

# DER HAUSGEIST



Das Mitgliedermagazin

12. Jahrgang • Nr. 24 • Herbst 2016

## NEUBAU IN CHEMNITZ-GABLENZ DAS „OSSIETZKY-KARREE“

Seite 8

Das nächste große  
Umbauprojekt  
der CAWG eG

Seite 10

MOBIL bleiben  
„Wir fühlen uns  
sehr wohl“

Seite 16

Neue Satzung und  
Hausordnung sowie  
Hausgartenfibel und  
Brandschutzordnung

Seite 21

# Wohnumfeldberatung inkl. Bauausführung

Bewegungsfreiheit bedeutet mehr **Lebensqualität**, mehr **Sicherheit** und mehr **Unabhängigkeit**.

Lassen Sie die Erfahrung für sich arbeiten und nutzen Sie das professionelle Wissen unserer Wohnumfeldberater. Wir arbeiten in der Bauausführung mit kompetenten Fachfirmen zusammen.

Wir bieten für alle Bereiche eine individuelle Beratung auf Wunsch auch direkt in Ihrem häuslichen Umfeld.

Unsere Mitarbeiter sind nach **DIN 18040** - neue Anforderungen an die Gestaltung barrierefreie Bäder - geschult und stehen Ihnen gern zur Verfügung.



## Unsere Filialen in Chemnitz:

Sanitätshaus - Kundencenter  
Goethestr. 5a  
09119 Chemnitz  
Tel: 0800 - 000 999 8

Sanitätshaus  
An der Markthalle 1  
09111 Chemnitz  
Tel: 0371 - 33 469 10

Sanitätshaus  
Yorckstr. 35  
09130 Chemnitz  
Tel: 0371 524 68 107

Sanitätshaus  
Josephinenstr. 1  
09113 Chemnitz  
Tel: 0371 - 411523

Sanitätshaus  
Markersdorfer Str. 124  
09122 Chemnitz  
Tel: 0371 - 23 629 06

Sanitätshaus im  
DRK-Klinikum Rabenstein  
Unritzstr. 21c  
09117 Chemnitz  
Tel: 0371 - 85 765 28

Sanitätshaus im  
Klinikum Chemnitz  
Flemmingstr. 2  
09116 Chemnitz  
Tel: 0371 337 847 23

  
NETWORKCARE



Am 14. Juni konnten neun von zwölf Mitgliedern aus dem 2015 gewählten Gremium der Vertreterinnen und Vertreter zum 25-jährigen Jubiläum ihres Ehrenamtes beglückwünscht werden.

## Liebe Mitglieder und Bewohner,

das 24. Heft „DER HAUSGEIST“ liegt vor Ihnen, auch diesmal ist es gefüllt mit wichtigen Informationen, Hinweisen und Berichten als auch Bildern von genossenschaftlichen Ereignissen des letzten halben Jahres.

Unser „Vorwort-Foto“ ist diesmal kein Konterfei des Vorstandes, sondern eine Aufnahme aus unserer Vertreterversammlung. Am 14. Juni 2016 konnten wir neun von zwölf Mitgliedern aus dem Gremium der 2015 gewählten Vertreterinnen und Vertreter beglückwünschen zum 25-jährigen Jubiläum ihres Ehrenamtes: seit 1991 tragen diese Damen und Herren ununterbrochen das Vertrauen der Mitglieder ihres Wahlbezirkes und sie engagieren sich in vielfältiger Form für den Genossenschaftsgedanken in unserer CAWG. Für drei weitere Vertreter haben wir diese Gratulation nach deren Urlaub nachgeholt.

Zur Vertreterversammlung am 14.06.2016 wurde die Novellierung zweier Dokumente beschlossen: Die neue Satzung haben wir Ihnen kürzlich zugestellt. Das neue Heft der Hausordnung finden Sie hier im Hausgeist beigefügt, nebst allen wichtigen Informationen zu den Neuerungen und zum Gültigkeitszeitraum. Ab Seite 19 stellen wir alles Wissenswerte rund um Haus- und Brandschutzordnung sowie Hausgartenfibel vor, außerdem die Neuerungen in der genossenschaftlichen Gemeinschaftshilfe.

Firmenportrait, neue Wohnungsangebote, Aktuelles von der CVAG, Baugeschehen, Rätsel und „Hausi's Kinderstube“ – diese Rubriken führen wir regelmäßig in unseren Ausgaben und wir hoffen, auch diesmal ist viel Interessantes für Sie dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Mitgliedermagazins Nr. 24.

### IHR VORSTAND

#### IMPRESSUM:

##### Herausgeber:

Chemnitzer Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft eG  
hausgeist@cawg.de

##### Redaktion:

Daniel Pfaff  
Ulrike Beck  
Jens Ueberschär  
Gisela Bauer

##### Satz und Layout:

TYTON GmbH | Agentur für Absatzförderung

##### Druck:

Druckerei Vettters GmbH & Co. KG  
Auflage: 7.000 Stück

##### Bildnachweis:

Bildarchiv der CAWG eG, MEV, fotolia.de

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt	Seite
<b>Wir sind für Sie da</b>	
Wir beraten • Wir helfen • Wir unterstützen Sie gern	4
<b>Aus dem Genossenschaftsleben</b>	
Die 900. Mitgliederwerbung in der Gartenstadt	5
Genossenschaft errichtet weitere Stellplatz- und Carportanlage im Jahr 2017	6
Aktueller Stand der Vermietung	7
Neubau in Chemnitz-Gablenz – Das „Ossietzky-Karree“	8
Das nächste große Umbauprojekt der CAWG eG	10
Bildergalerie der fertigen Außenanlagen in der Dürerstraße	11
Baugeschehen 2016 – Die Bautechnik informiert	12
Gemeinschaftshilfe bei der CAWG eG	14
„Wir fühlen uns sehr wohl“	16
Fünf neue Gesichter im Team	18
Garagenhof Kutosowstraße bleibt	19
Ihr Reise-Foto	20
Neue Satzung und Hausordnung sowie Hausgartenfibel und Brandschutzordnung	21
Rückblick auf die Frühjahrs- und Sommerfeste	22
Der 1. Familientag der Genossenschaften am Uferstrand in Chemnitz	24
Shabby Chic flats	25
Zwei neue Shabby Chic flats in der Gartenstadt	26
Knöpfchen und Zwerge in Gablenz gut behütet	27
Ein Vogelnest am Zeisigwald	28
<b>Für Ihr Wohn-Wohl-Gefühl</b>	
Die Post-Filiale im Gablenz Center stellt sich vor	29
Gutes Miteinander im Grünen	30
Umbau des Gablenzplatzes lässt auf sich warten	32
Die CVAG informiert: Verkehrsinformationen auf allen Kanälen	33
Neues „Kind-aktiv Zentrum“ mit überregionaler Kompetenz	34
Wohnnahe Angebote sollen bleiben	35
<b>Firmenportrait</b>	
Der Blick „hinter die Fassade“ ergibt das Bild	36
<b>Was Sie wissen sollten</b>	
Gesundes Wasser von <b>eins</b> : Probieren Sie mal	38
Wohnungsbauprämie für das Kalenderjahr 2014	39
Doppelt gut: Die Tele Columbus 2er Kombi	40
<b>Die Abenteuer des orangen Super-Handwerkers</b>	
Teil 6: Wo ist Waldi	41
<b>Mitmachen und gewinnen</b>	
Auflösung aus Heft Nr. 23	42
Neues Rätsel	43
<b>CAWG-Wohnungsangebote</b>	
Wohnungsangebote	44
<b>CAWG-Serviceseiten</b>	
Wir sind für Sie 24 Stunden erreichbar	48
Unternehmensanzeigen	49
Die Wohngebietsverwalter	50
Anzeige – Wohnumfeldberatung inkl. Bauausführung	U 2
Anzeige – Die Wohnungsunternehmen in Sachsen	U 3
Anzeige – „Mein Konto nach Maß.“ Volksbank Chemnitz eG	U 4



- **WIR BERATEN • WIR HELFEN**
- **WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERN**

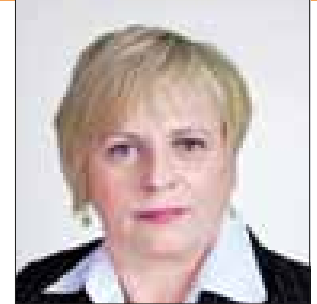
### Rufen Sie an

Zentrale Auftragsannahme

**0371 4502-172**

Frau Nürnberger

zaa@cawg.de



Unser Team am Empfangsbereich Frau Susann Richter (links) und Frau Simone Becker (rechts)

### Ihre Ansprechpartner für Wohnungsangelegenheiten:

Die CAWG-Wohnberater

Telefon: 0371 4502-160 • E-Mail: [neuewohnung@cawg.de](mailto:neuewohnung@cawg.de) • Fax: 0371 4502-134

### Sprechzeiten:

In dieser Zeit ist mindestens ein Mitarbeiter pro Sachgebiet im Haus.

An den anderen Tagen nach Vereinbarung.

**Montag 15:00 bis 18:00 Uhr**

**Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr**

**Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr**

### Geschäftszeiten:

In dieser Zeit ist die Geschäftsstelle geöffnet, jedoch nicht alle Mitarbeiter durchgängig verfügbar.

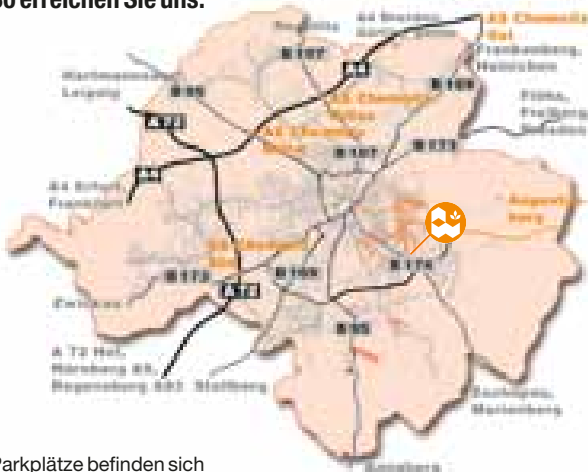
**Montag, Dienstag**

**und Donnerstag: 6:00 bis 19:00 Uhr**

**Mittwoch: 6:00 bis 18:00 Uhr**

**Freitag: 6:00 bis 15:00 Uhr**

So erreichen Sie uns:



Parkplätze befinden sich vor der Geschäftsstelle.

**Chemnitzer Allgemeine  
Wohnungsbaugenossenschaft eG**

**Olbersdorfer Straße 25  
09127 Chemnitz**

**[www.cawg.de](http://www.cawg.de)  
[info@cawg.de](mailto:info@cawg.de)**



# Die 900. Mitgliederwerbung in der Gartenstadt



Die eigene Familie um sich zu haben, ist für die meisten Menschen ein Herzenswunsch. Wohnt man dann noch in direkter Nachbarschaft, ist dies umso schöner. So geschehen bei unserer 900. Mitgliederwerbung in der Gartenstadt. Frau Heidemarie Voigt (2. von links) und ihr Mann Gerhard Voigt (rechts) warben ihren Sohn Andreas Voigt (2. von rechts) und seine Familie für eine neue CAWG-Wohnung in ihrem eigenen Hauseingang an der Geibelstraße.

CAWG-Wohnberaterin Franziska Köhler (Bildmitte) gratulierte dazu recht herzlich. Die CAWG bedankt sich bei Frau Voigt für diese schöne Jubiläumswerbung!

Sie fühlen sich wohl bei der CAWG eG? Dann sagen Sie es weiter und suchen Sie sich nette Nachbarn!

**Für jede erfolgreiche Werbung erhalten Sie 2 monatliche Grundnutzungsgebühren\*.  
Jedem 25. Werber winkt zusätzlich ein 100 € IKEA-Gutschein.**

### Die CAWG sagt dafür: Vielen Dank!

\* Bezogen auf die Grundmiete der Wohnung des neu geworbenen Mitglieds. Voraussetzung für die Prämienzahlung ist der erstmalige Bezug einer Wohnung in der CAWG eG, die ordnungsgemäße Einzahlung der erforderlichen Kaution oder Geschäftsanteile gemäß Satzung sowie die vertragsgemäße Zahlung der ersten drei Mieten bzw. Nutzungsgebühren inklusive Nebenkosten durch den neu geworbenen Mieter bzw. das neu geworbene Mitglied. Ausgenommen sind die Vermietungsangebote WOHN-PARK GEIBELHÖHE und Möblierte Wohnungen. Zusätzlich erhält jeder 25. Werber einen 100-Euro-IKEA-Gutschein.

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der CAWG eG, die Bestandteil des Miet- bzw. Dauernutzungsvertrages sind. Die Prämie unterliegt der Einkommenssteuerpflicht. Stand: 15. Mai 2016

ANZEIGE

## Ihr Partner für hochwertigen Innenausbau!

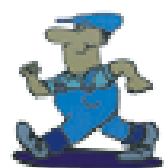
### Unser Leistungsangebot:

- Einbau von Türelementen
- Verlegung von Laminat, Parkett und Textilböden
- verschiedene Wand- und Deckenverkleidungen
- Möbelumzüge
- Sonnen- und Insektenschutz
- Kleinreparaturen

### Plönzke Montageservice

Hans-Ziegler-Straße 16 • 09127 Chemnitz • Tel.: 0371 / 25637948 • Fax: 0371 / 2438001 • E-Mail: ploenzkems@web.de  
Handy: 0172 / 78 73 082 und 0173 / 209 888 2

Gern beraten wir Sie ausführlich!



Für CAWG-Mitglieder  
generell 5% Rabatt auf  
alle Leistungen!!



Die Südseite der Bersarinstraße 8 – 26

## Genossenschaft errichtet weitere Stellplatz- und Carportanlage im Jahr 2017

Im Rahmen unserer im Jahr 2012 begonnenen und seitdem systematisch umgesetzten Aufwertung der einzelnen Quartiere in den jeweiligen Stadtteilen hatten wir im Sommer 2016 die Mitglieder und Bewohner der Bersarinstraße und Zeisigwaldstraße aufgerufen, uns ihre Intentionen bei der Fortführung der Neugestaltung der Außenanlagen in diesem Wohnquartier mitzuteilen.

Die vielen Zuschriften und Hinweise zu dieser Abfrage zeigten uns, dass wir mit der aktiven Einbeziehung unserer Mitglieder in die Gestaltung der Wohnquartiere richtig liegen, da sich dadurch auch die Identifikation mit dem „eigenen Wohngebiet“ deutlich erhöht.

Im Ergebnis der Befragung ergab sich ein Bedarf unserer Bewohner sowohl an Carports als auch an Stellplätzen. Die Genossenschaft greift diese Wünsche auf und ist der-

zeit mit der Stadt Chemnitz in Verhandlung, die entsprechenden Flächen an der Zeisigwaldstraße zu erwerben. Dies soll noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden.

Im Frühjahr 2017 wird die CAWG dann mit der Errichtung der Stellplatz- bzw. Carportanlage beginnen, eine Inbetriebnahme und somit Nutzung durch unsere Mitglieder ist für das 3. Quartal 2017 geplant.

Hierzu werden wir rechtzeitig mit all jenen Mitgliedern in Kontakt treten, welche der Genossenschaft den Bedarf an einem Stellplatz oder Carport angezeigt haben.

Für Rückfragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen unter Tel. : 0371 4502-161 Frau Frauenstein jederzeit gern zur Verfügung.

ANZEIGE

NEUE WOHNUNG?  
**cawg.de**

ANZEIGE

Gas – Wasser – Heizung – Sanitär – Solaranlagen

**Süsser & Graf GmbH**



Rottdorn 2  
09127 Chemnitz  
- Gasgeräteservice  
- Komplettbauleistungen

Tel.: 0371/7008303  
Fax: 0371/7008315  
www.suesser-graf.de

*50% Rabatt für CAWG-Mitglieder  
ab 50,- Euro Rechnungsumme*

# WIR BAUEN IHREN WUNSCHGRUNDRISS

## Aktueller Stand der Vermietung

In Ausgabe 23 von „DER HAUSGEIST“ berichtete die Redaktion ausführlich über das nächste große Umbauprojekt der Genossenschaft in der Altenhainer Str. 15. Es entstehen hier bis Frühjahr 2017 fünf große 4- bis 5-Raum-Wohnungen mit ca. 120 m<sup>2</sup>. Alle Etagenwohnungen erhalten einen Balkon, einen Kaminanschluss und komplett neue Grundrisse mit großen Bädern und Küchen.

Die Reaktion auf die Ankündigung der Genossenschaft war derart überwältigend, dass zum Stand September 2016 alle fünf Wohnungen bereits mittels Vorvereinbarung reserviert wurden.

Die CAWG eG bedankt sich dafür bei allen Interessenten. Die nächsten großen Projekte befinden sich schon in Vorbereitung: der Neubau „Ossietzky-Karree“ und der Komplettumbau der Arthur-Strobel-Str. 10 – 14 (siehe die folgenden Seiten).

in Bernsdorf

VERMIETET

VERMIETET

VERMIETET

VERMIETET

VERMIETET

### Hier die Vorteile im Überblick:

- Ruhige Anliegerstraße
- Hervorragende Infrastruktur
- Zentrumsnah
- Große Wohnungen mit bis zu 5 Zimmern
- Erstbezug nach Sanierung
- Etagenwohnungen mit neuen, interessanten Grundrissen
- Entspannte Parkplatzsituation im öffentlichen Verkehrsraum

### Bei allen Wohnungen inklusive:

- Hochwertige Innenausstattung
- Zwei Tageslichtbäder mit Fußbodenheizung
- Neuer Balkon
- Kaminanschluss
- Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz und Sitzecke
- Mindestens ein Keller und eine Bodenkammer zu jeder Wohnung
- Kabelfernsehen mit HD
- Vorinstalliertes WLAN-Netz mit Highspeed-Internet
- Hausreinigung und Winterdienst durch Fachfirma



# NEUBAU IN CHEMNITZ-GABLENZ

## DAS „OSSIETZKY-KARREE“

Auf einem mitten im grünen Gablenz gelegenen Grundstück (Ecke Carl-von-Ossietsky-Str./Geibelstr.) plant die CAWG ein Neubauprojekt mit unverbaubarem Südblick über die Gärten der Geibelhöhe. Es entstehen bis Ende 2018 zwei attraktive Gebäude direkt in südlicher Fortsetzung der historischen Gartenstadt Gablenzsiedlung. Die 2- bis 3-Raum-Wohnungen haben eine Wohnfläche von ca. 62 - 78 m<sup>2</sup>.

Alle Wohnungen werden weitestgehend barrierefrei, einige sogar rollstuhlgerecht, gebaut. Jede Wohnung verfügt über einen großen, sonnigen Balkon oder eine Terrasse, einen ebenerdigen Zugang zum Aufzug und Fußbodenheizung in allen Räumen. Auf Wunsch kann ein Carport-Stellplatz direkt am Gebäude und ein eigener Hausgarten auf dem Grundstück dazugemietet werden. Selbstverständlich können Sie aus einer breiten Palette an modernen Wand- und Bodenbelägen wählen.



### DIE WOHNVORZÜGE:

- Erstbezug
- Unverbaubarer Südblick über die Gärten der Geibelhöhe
- Ausbildung eines geschützten Hofcharakters durch eine geschlossene Carportanlage entlang der Grundstücksgrenze
- Errichtung von gemeinschaftlichen Freiflächen mit Sitzgelegenheiten, gut erschlossenen Wegebeziehungen und Spielplatzbereichen
- Hervorragende Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzthäusern, Schulen, Kindergärten, ÖPNV-Anbindung etc. in fußläufiger Entfernung

### Bei allen Wohnungen inklusive:

- Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung
- Großer Balkon oder Terrasse
- Ebenerdig erreichbarer Aufzug
- Weitestgehend barrierefrei, rollstuhlgerechte Wohnungen möglich
- Vorinstalliertes WLAN-Netz mit Highspeed-Internet
- Kabelfernsehen mit HD
- Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen zudem über einen eigenen Gartenanteil und über eine Terrasse
- TV-Anschluss in allen Wohnräumen
- Separater Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinenanschluss (außer in der rollstuhl-gerechten Variante)
- Hochwertige Innenausstattung
- Hausreinigung und Winterdienst durch Fachfirma

### OPTIONAL (gegen Aufpreis):

- Carportstellplatz
- Separater Hausgarten auf dem Grundstück (begrenzte Anzahl)



Beispiel: 3-Raum-Wohnung mit ca. 78 m<sup>2</sup>



Beispiel: 2-Raum-Wohnung mit ca. 62 m<sup>2</sup>  
(Rollstuhlgerecht)



Beide Grundrisse sind noch in einer alternativen Variante verfügbar. Der Energieausweis liegt derzeit noch nicht vor. Er wird aktuell erarbeitet und zur Besichtigung ausgereicht. Keine Prospekthaftung. Änderungen vorbehalten. Projektstand September 2016



# Das nächste große Umbauprojekt der CAWG eG



Direkt an der Pferdekoppel

## Die Arthur-Strobel-Straße 10 – 14, mit ebenerdig erreichbaren Aufzügen

Der Wohnungsmarkt ist so stark in Bewegung wie lange nicht. Auch die CAWG eG hat dies erkannt und stellt sich auf die sich verändernden Marktbedingungen Jahr für Jahr aufs Neue ein. Der Erfolg der Umbauprojekte Dürerstr. 21 – 25 (voll vermietet) und der Altenhainer Str. 15 (komplett mit Vorvereinbarungen reserviert) bestärkt die Genossenschaft hier in ihren Zukunftsplanungen. Neben dem eben vorgestellten ambitionierten Neubau „Ossietyky-Karree“ ist daher schon der nächste große Schritt in Gablenz in Vorbereitung.

Das Gebäude Arthur-Strobel-Straße 10 – 14, ideal gelegen, mit direktem Blick auf einen Bauernhof und dennoch erstklassiger infrastruktureller Anbindung, soll bis Ende 2017 komplett umgebaut werden. Dazu muss das gesamte Haus vollständig leergezogen werden. Die Bewohner wurden darüber bereits im März 2016 im Rahmen einer umfangreichen Präsentationsrunde informiert.

Die Genossenschaft plant 25 vollkommen neu zugeschnittene 2- bis 5-Raum-Wohnungen mit 50 bis 115 m². Alle Wohnungen erhalten einen neuen, großen Westbalkon mit Blick in den eingefriedeten Gemeinschaftsgarten auf der Rückseite des Hauses. An die beiden äußeren Hauseingänge (10 und 14) werden zudem ebenerdig erreichbare Aufzüge angebaut.

Genauere Informationen über die Grundrisse, Preise und Ausstattungsdetails erfahren Sie in der Frühjahrsausgabe von DER HAUSGEIST oder bei unserem freundlichen Wohnberaterteam. Sie haben Interesse an einer Wohnung? Bewerben Sie sich jetzt!

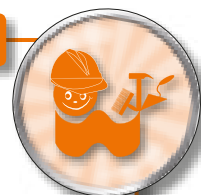
**Unser Wohnberaterteam:**

**Tel.:** 0371 4502-160

**E-Mail:** [neuewohnung@cawg.de](mailto:neuewohnung@cawg.de)

### Hier alle Vorteile im Überblick:

- Ruhige Lage, mit Blick auf den Bauernhof
- Hervorragende Infrastruktur
- Zentrumsnah
- Große Wohnungen mit bis zu 5 Zimmern
- Erstbezug nach Sanierung
- Anbau von zwei ebenerdig erreichbaren Aufzügen
- Teilweise barrierearme Wohnungen



### Bei allen Wohnungen inklusive:

- Hochwertige Innenausstattung
- Nutzung des großen, eingefriedeten Gemeinschaftsgartens mit Sitzgelegenheiten und Spielplatz
- Neue Balkone
- Mindestens ein Keller zu jeder Wohnung
- Kabelfernsehen mit HD
- Vorinstalliertes WLAN-Netz mit Highspeed-Internet
- Hausreinigung und Winterdienst durch Fachfirma



Blick über die Gärten zur Arthur-Strobel-Str. 10 - 14



Hier soll ein großer Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz entstehen.



Die neue Balkonanlage an der Südseite

## WIR BAUEN IHREN WUNSCHGRUNDRISS

### Bildergalerie der fertigen Außenanlagen

### im Lutherviertel

Die letzte Etappe des großen Umbauprojekts in der Dürerstraße 21 – 25 wurde in diesem Sommer zum Abschluss gebracht (ausführlich im Artikel „Baugeschehen 2016 – die Bautechnik informiert“, S. 13). Auf dieser Seite zeigen wir eine Bildergalerie mit Aufnahmen kurz nach der Fertigstellung im Sommer 2016:



Der neue Spielplatz



Turm mit Rutsche



Blick durch die Carports zur Dürerstr. 21 - 25



Die neuen Carports

# +++ Baugeschehen 2016 +++

## Ernst-Enge-Straße 12 – 16

### Malermäßige Erneuerung der Fassade und Sanierung der Balkonanlagen



Die guten Witterungsverhältnisse ermöglichten den Baustart zur Sanierung der Balkone und zur Erneuerung des Fassadenanstrichs im März dieses Jahres. An den vorhandenen Balkonen wurden die bestehenden Brüstungsplatten demontiert und durch farblich gestaltete neue Elemente ersetzt. Darüber hinaus erfolgte die Instandsetzung der Balkonfußböden durch eine Neubeschichtung.

Die Fassade des Wohngebäudes Ernst-Enge-Str. 12 – 16 wurde mit einem Farbanstrich optisch aufgewertet. Auf der Balkonseite mussten infolge des schlechten Zustandes des Altputzes umfangreiche Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden. In der gesamten Fläche wurde vor dem Auftragen des neuen Strukturputzes ein vollflächiges Armierungsgewebe eingespachtelt.

Die Farbgestaltung der Fassadenfläche und der Balkonbrüstungsplatten erfolgte auf der Grundlage des Farbkonzeptes für das Wohnquartier der Ernst-Enge-Str. 6 – 38. Abgerundet wurde das positive Erscheinungsbild nach Abschluss der Fassadenarbeiten durch das Anlegen eines Kiestraufstreifens.



Die Ernst-Enge-Str. 12-16 während der Sanierung

## Geibelstraße 201 – 205, 222 – 224 und Ernst-Enge-Str. 12 – 16

### Einbau neuer Wohnungseingangstüren

Am 2. Mai 2016 wurde mit dem Einbau der Wohnungseingangstüren durch die beauftragten Firmen zeitgleich in allen drei genannten Wohngebäuden begonnen. Durch die gute Abstimmung des Bauablaufplanes, verbunden mit den notwendigen Informationen an die Mieter, konnte der Ausbau der Beständstüren und der Einbau der neuen Wohnungseingangstüren nahezu reibungslos durchgeführt werden. Die neuen Türen entsprechen den neuesten Standards bezüglich der Brandschutz- und Sicherheitsanforderungen.

Als begleitende Maßnahme wurden die Treppenhäuser in den Wohngebäuden Geibelstraße 201 - 205, 222 - 224 und Ernst-Enge-Str. 12 - 16 malermäßig instandgesetzt.

## Zeisigwaldstraße 1 – 11

### Einbau von Aufzugsanlagen

Nach Vorlage der Baugenehmigung für den Einbau der Aufzugsanlagen wurde kurzfristig mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Dazu gehörten u. a. die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser sowie die gesamte Baufeldfreimachung.



Moderner Aufzug

Entsprechend des vorliegenden Bauablaufplanes wurde anschließend, beginnend im Wohngebäude Zeisigwaldstraße 1, mit der eigentlichen Montage der Aufzugsanlagen und der aus der Baugenehmigung resultierenden Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes begonnen. Diese beinhalteten den Einbau neuer T-30-Türen zum Kellergeschoss, die Nachrüstung der bestehenden Rauchwarnanlage, die Installierung der Trockensteigleitungen und die Erneuerung der Elektroinstallation in den Treppenhäusern. Zudem war die Ausbildung von Feuerwehraufstellflächen an der Hauseingangsseite und den Gebäudegiebeln erforderlich. Dank der Einhaltung des Bauablaufplanes durch die beauftragten Firmen konnten die ersten Aufzugsanlagen bereits im September dieses Jahres in Betrieb gehen.

## +++ Die Bautechnik informiert +++

**Wohnquartier Dürerstraße****Neugestaltung der Außenanlagen**

Im Vordergrund bei der Neugestaltung der Außenanlagen stand zunächst die Fertigstellung der Carportanlage auf dem Grundstück der Dürerstraße 21 – 25. Mit dieser Maßnahme wurde bereits im Dezember 2015 begonnen. Durch die für Tiefbauarbeiten ungünstige Witterungslage im Frühjahr 2016 mussten die Bauarbeiten mehrfach unterbrochen werden. Mit der Fertigstellung der stark nachgefragten Carportanlage war es dann im Juni 2016 soweit. Zur Absicherung des durch die Mieter angezeigten Stellplatzbedarfs hatte sich die Genossenschaft entschlossen, weitere Carports bzw. Stellplätze an den Wohngebäuden Dürerstraße 18 – 22 und 27 – 31 zu errichten.

Weitere Schwerpunkte bei der Neugestaltung der Außenanlagen waren das Anlegen eines neuen Spielplatzes, die Gestaltung von zwei Hausgärten, das Aufstellen einer Tischtennisplatte, die Überarbeitung der Wegebeziehungen und die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten für Rollatoren, Kinderwagen und Fahrräder.

Nach Abschluss der benannten Maßnahmen steht den Bewohnern im Wohnquartier Dürerstraße ein qualitativ aufgewertetes Wohnumfeld zur Verfügung, welches zur Erhöhung der Wohnqualität beiträgt.



*Der Spielplatz während der Bauphase*

ANZEIGE



Wir ♥ Lebensmittel.

**„Wir lieben Lebensmittel“ und unsere Kunden!**

Getreu dieses Mottos sind wir sowie das ganze Team EDEKA Ziegler ständig bemüht, die Wünsche unsere Kunden zu erfüllen.

Seit nunmehr 10 Jahren betreiben wir, die „Kaufmannsfamilie Ziegler“ mit Elke Ziegler, Ralf Ziegler und unserem Sohn Frank Ziegler, an einem der traditionsreichsten Standorte in Chemnitz unseren EDEKA Markt. Die Eröffnung des Marktes als Konsum „Kaufhalle Format“ erfolgte am 24.06.1973, so dass an diesem Standort seit nunmehr 43 Jahren Kunden begrüßt werden können.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**EDEKA Ziegler**

**Scharnhorststraße 11  
09130 Chemnitz-Yorckgebiet**

Telefon: 0371 / 71399  
Telefax: 0371 / 71403  
edeka@ziegler-germany.de

**Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 07:00 - 20:00 Uhr**



## Gemeinschaftshilfe bei der CAWG eG

Alle Informationen zu den Leistungen gemäß § 13 Abs. 4 der Satzung

### Was bedeutet Gemeinschaftshilfe?

Die Gemeinschaftshilfe ist ein originärer Bestandteil der Satzung einer Wohnungsgenossenschaft. Der Grundgedanke ist der Erhalt des genossenschaftlichen Gesamteigentums durch Einbringung der persönlichen Arbeitskraft der Mitglieder.

In früheren Statuten der CAWG eG waren Pflichtstunden mit Arbeitsleistungen zu erledigen. Ende der 1990er Jahre wurde es immer schwieriger, geeignete Leistungen zu finden, die die Mitglieder erledigen konnten und sie zu motivieren, es verpflichtend überhaupt zu tun. Zudem war es stets mit hohem organisatorischen Aufwand verbunden, die Arbeiten zu melden und abzurechnen. Deshalb hatte die Vertreterversammlung 2002 den Absatz 2, § 16, der bisherigen Satzung ausgesetzt.

### Was ist neu bei der Gemeinschaftshilfe ab 2017?

Ab 1. Januar 2017 beginnt mit der Gültigkeit der neuen Hausordnung auch eine neue Ära für die genossenschaftliche Gemeinschaftshilfe. Das Wichtigste vorab: das System der Gemeinschaftshilfe, wie es bis Ende 2002 gültig war, wird in dieser Form nicht zurückkehren. Es geht weg vom MUSS hin zum KANN, weg vom Malus hin zum Bonus. Die **Teilnahme** ist also **keine Pflicht** mehr, sondern soll freiwillig erfolgen.

Es wurde in Abstimmung mit den Vertretern ein Leistungskatalog erarbeitet, der zwei Kategorien enthält: „Gemeinnützige Hilfe“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“. Jede erbringbare Gemeinschaftsleistung ist mit einem festen Punktesatz hinterlegt. Die Punkte können gesammelt und schließlich gegen Gutscheine eingelöst werden (z. B. Einkaufsgutscheine).

### Wie läuft der Prozess genau ab?

1. Das Mitglied möchte eine Leistung aus dem Leistungskatalog der CAWG eG erbringen. **VOR** Erbringung dieser Leistung muss dies schriftlich bei der CAWG eG angezeigt werden. Dazu dient der „Antrag zur Inanspruchnahme von Leistungen für Gemeinschaftshilfe gem. § 13 Abs. 4 d. Satzung“.  
*(Das Informationsblatt inkl. Antrag wurde Ihnen zusammen mit dieser Ausgabe von DER HAUSGEIST zugestellt, kann außerdem auf [cawg.de/Gemeinschaftshilfe](http://cawg.de/Gemeinschaftshilfe) heruntergeladen werden und ist in unserer Geschäftsstelle bzw. in den Büros der Wohngebietsverwalter erhältlich.)*
2. Die CAWG eG schätzt die Leistung und den Arbeitsaufwand ein und gibt die Leistung frei bzw. lehnt sie ab.
3. Bei Freigabe erbringt das Mitglied die vereinbarte Leistung. Material und Werkzeug wird dabei zum Teil von der Genossenschaft gestellt.
4. Der zuständige Mitarbeiter kontrolliert und bestätigt die ordnungsgemäße Durchführung der Leistung.
5. Die Punkte werden nach Bestätigung dem Punktekonto gutgeschrieben. Es können beliebig viele Punkte gesammelt werden.

### Wie werden erbrachte Leistungen belohnt?

Nach erfolgter Freigabe der Genossenschaft, Erbringung der Leistung durch das Mitglied und Kontrolle durch die Genossenschaft wird der entsprechende Punktebetrag dem Punktekonto des Mitglieds gutgeschrieben. 10 gesammelte Punkte entsprechen 1 €. Die gesammelten Punkte können gegen Gutscheine eingelöst werden.

Eine **Barauszahlung ist nicht möglich**. Die Höhe der Gutscheineinlösung ist auf max. 40 € pro Monat beschränkt. Die Einlösung kann ab einem Punktestand von mindestens 50 erfolgen.

### Ab wann tritt der neue Leistungskatalog in Kraft?

Ab dem 1. Januar 2017

### Wer sind die Ansprechpartner?

Gesamtkoordination: Frau Beck, 0371 4502-101, ubeck@cawg.de

Kategorie 1: Herr Pfaff, 0371 4502-133, dpfaff@cawg.de

Kategorie 2: Ihr zuständiger Wohngebietsverwalter

### Wer kann sich an der Gemeinschaftshilfe beteiligen?

Ausschließlich CAWG-Mitglieder.

### Welche Leistungen können erbracht werden?

#### Kategorie 1

Gemeinnützige Hilfe	Pkt.
eigene Aktivitäten/Aktionen bei Mitgliederfesten ***	100
Unterstützung bei Vorbereitung Mitgliederfeste ***	100
private Computer-/Sprachkurse (mit Veröffentlichung)	250
Organisation Radtour (mit Veröffentlichung)	250
Organisation Spielenachmittag (mit Veröffentlichung)	250
Diavortrag (mit Veröffentlichung)	250
Organisation Seniorentreff (mit Veröffentlichung) (Räumlichkeiten stellt die CAWG = Verwalterhaus)	indiv.
Ausüben von „Gemeinsinn-Aufgaben“ (z. B. Hausverwalter) pro Jahr	250

\* Keine Rasenmähd oder Leistungen der „Großen Hausordnung“

\*\* Material und Werkzeug stellt die Genossenschaft

\*\*\* Begrenzte Kapazität

#### Kategorie 2

Hilfe zur Selbsthilfe	Pkt.
Pflegepatenschaft Knappteich	indiv. nach Aufwand
Baumpflegepatenschaft	indiv.
Vorgartenpflege am Haus *	50
Kellerverteilerleitungen reinigen	50
Frühjahrs- und Herbstputz rund ums Haus	100
indiv. Reinigung von Hinweisschildern, Tafeln (z. B. an Spielplätzen, Stellplatzanlagen ...) **	50
Malerarbeiten Gemeinschaftseinrichtungen ** (Trockenraum, Fahrradraum, Wäschegerüste, Zäune, Spielgeräte auf Spielplätzen)	indiv.
Briefkastenanlagen von Kleberesten befreien/reinigen	250
Beklebung mit einheitlichen CAWG-Aufklebern	pro Anlage

### Weitere Bedingungen

Mit seiner Unterschrift unter den Antrag bestätigt das Mitglied gegenüber der Genossenschaft den so genannten „Haftungsausschluss“, d. h. dass die CAWG eG nicht für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden, die aufgrund mangelnder Sorgfaltspflicht entstehen, haftet.

Durch die Teilnahme an der Gemeinschaftshilfe stimmt das Mitglied der Veröffentlichung in den CAWG-Medien zu (hierfür besteht Widerrufsrecht).

### Welche Gutscheine stehen zur Auswahl?

A. Einkaufsgutschein EDEKA

B. Restaurantgutschein

C. Gutschein für die Anmietung einer CAWG-Gästewohnung

D. Gutschein für die Anmietung des CAWG-Veranstaltungsraums

E. Tankgutschein

# „Wir fühlen uns sehr wohl“

## Zu Besuch bei Familie Jähn, Bewohner einer „MOBIL bleiben-Wohnung“

Entspannt sitzen Margarethe und Jochen Jähn auf dem Wohnzimmer-Sofa in ihrer kürzlich bezogenen 3-Raum-Wohnung in der Carl-von-Ossietzky-Str. 222. Man sieht auf den ersten Blick, dass die Wohnung als Erstbezug nach Sanierung genutzt wird. Moderne Bodenbeläge in Diele, Optik, frisch vorgerichtete Wände und neues Mobiliar erzeugen einen angenehm freundlichen Gesamteindruck.

„Wir wohnten vorher in einer Eigentumswohnung auf der Liddy-Ebersberger-Str. Die Wohnung befand sich allerdings im 3. OG, hatte keinen Balkon und es gab keinen Aufzug. Daher bewarben wir uns bei der CAWG eG für eine Wohnung im WOHN-PARK GEIBELHÖHE,“ erzählt Frau Jähn. Nachdem sie erfuhren, dass es dafür nach wie vor eine lange Warteliste gibt, waren sie zunächst enttäuscht.



Margarethe Jähn im Bad mit flacher Dusche

„Frau Hayn stellte uns aber dann das Programm ‚MOBIL bleiben‘ vor. Sie bot uns die Möglichkeit, eine neue Wohnung ganz nach unseren Vorstellungen und mit altersgerechtem Umbau als Erstbezug nach Sanierung ausgebaut zu bekommen. Wir haben dann zuerst gedacht: ‚Packen wir das?‘ - uns aber dann zum Glück doch dafür entschieden,“ freut sich Jochen Jähn. Ausschlaggebend waren neben der sehr ruhigen Lage das viele Grün und das gepflegte Wohnumfeld. „Wir wurden sogar von vielen Hausbewohnern mit Handschlag begrüßt. Es gibt viele gute Gespräche mit den Nachbarn und alles ist sehr ordentlich. Sogar der Müllcontainer-Bereich ist immer

„Wir wurden sogar von vielen Hausbewohnern mit Handschlag begrüßt.“

aufgeräumt. So kannten wir das nicht aus unserem vorherigen Haus, wir fühlen uns wirklich sehr wohl,“ berichtet Margarethe Jähn.

Im Rahmen des Programms „MOBIL bleiben“, erhielten die Jähn's zudem einige besondere Ausstattungen in der 71 m<sup>2</sup> großen Wohnung. Alle Innentüren der Wohnung wurden komplett erneuert und dabei verbreitert und ohne Schwellen eingebaut. Aus der ehemaligen Küche wurde ein großes Tageslichtbad, mit Handtuchheizkörper und ebenerdiger Dusche. Das vormalige schmale Bad dient



Die schwellenlosen und verbreiterten Innentüren

Ehepaar Jähn jetzt als Hauswirtschaftsraum. Daneben befindet sich die große Tageslichtküche, mit schönem Essplatz in der Mitte. „Hier war früher das Kinderzimmer. Wir mussten uns erstmal an den vielen Platz und die neue Anordnung der Schränke gewöhnen“ erzählt Jochen Jähn. Auch der Zugang zum Balkon ist fast barrierefrei, nur noch ein kleiner Absatz ist übrig, den die beiden Senioren jedoch mühelos bewältigen.

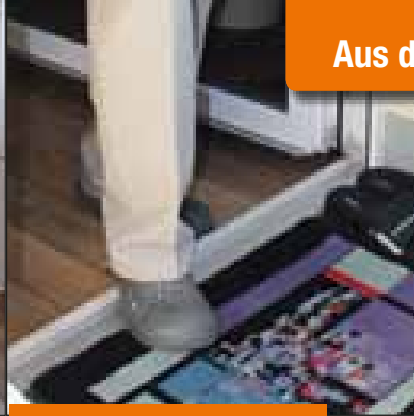
Vor dem Umzug graute es jedoch Beiden ein wenig. „Die Firma Hilbert versprach uns alles zu übernehmen. Da habe ich zu meinem Mann gesagt: ‚Das kann der gar nicht schaffen.‘ – er hat es aber doch geschafft. Alles wurde exakt so übernommen, wie wir es gesagt haben. Selbst unseren alten Flurschrank konnte uns der Tischler ganz genau umbauen,“ freut sich Frau Jähn.



Grundriss der 3-Raum-Wohnung in der Carl-von-Ossietzky-Str. 222



Viele Platz für den Esstisch in der großen Tageslichtküche



Das neue Fensterelement mit flachem Zugang zum Balkon



Die bodengleiche Dusche

**1. Sie wohnen bereits bei der CAWG eG und wollen in Ihrer Wohnung bleiben?**

Wir können viele Wohnhilfen (z. B. ebenerdige Dusche) auch in Ihrer jetzigen Wohnung verwirklichen. Somit können Sie länger in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Die Finanzierung erfolgt über Selbstzahlung. Um Ihnen die Entscheidung etwas zu erleichtern, bezuschusst die CAWG eG alle diese Maßnahmen mit bis zu 250,00 € brutto. Zudem können Sie unter bestimmten Umständen einen Zuschuss der Pflegekasse von bis zu 4.000,00 € erhalten.

**2. Sie wohnen noch nicht bei der CAWG eG oder möchten gern umziehen?**

Wir können Ihnen eine neue Wohnung mit den Wohnhilfen Ihrer Wahl als Erstbezug nach Sanierung ausbauen. So können wir auf Wunsch auch die Musterwohnung „MOBIL bleiben“ im gleichen Stil an einem anderen Standort für Sie realisieren.

Wie das genau funktioniert, erklären wir Ihnen gern in einem Beratungsgespräch.

**Unser Wohnberatersteam:**

**Tel.: 0371 4502-160**

**E-Mail: [neuewohnung@cawg.de](mailto:neuewohnung@cawg.de)**

**Was ist „MOBIL bleiben“?**

Seit 2010 hat die Genossenschaft ein in Chemnitz einmaliges Angebot. Ein Programm, das dabei hilft, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung wohnen zu bleiben. Dieser Herzenswunsch vieler Mitglieder ist jedoch mit steigendem Alter nicht immer einfach erfüllbar. Speziell im Bad wird dies zuerst spürbar. So kann die Benutzung der Wanne und der Toilette beschwerlicher werden bzw. kleine Schwellen oder fehlende Haltegriffe plötzlich das Leben in der Wohnung beeinträchtigen. Ideal geeigneter Wohnraum, wie z. B. Betreutes Wohnen, ist knapp und

nicht in jedem Stadtteil verfügbar. Um diesem Problem aktiv zu begegnen, präsentiert die Genossenschaft dauerhaft in wechselnden Musterwohnungen die wichtigsten Wohnhilfen und Unterstützungsmöglichkeiten. Aktuell befindet sich diese Musterwohnung in der Carl-von-Ossietzky-Str. 198, EG rechts. Dort gibt es kompetente Fachberatung zu all diesen Themen und nicht zuletzt auch Tipps der CAWG-Wohnberater, wie Sie sich die Wohnhilfen einfacher leisten können, denn das Beste ist: die CAWG eG gibt Ihnen einen Zuschuss!

Welche Leistungen werden konkret unterstützt?

**Zuschusstabelle der CAWG eG**

Art der Leistung	Firma	Gesamtpreis brutto	Zuschuss durch CAWG brutto
Anschlussgebühr Notruftelefon	ASB Chemnitz	10,49 €	10,49 €
Nachfertigung Schlüssel in Verbindung mit Notruftelefon und Schlüsselaufbewahrung	CAWG eG	4,95 €	4,95 €
Trittstufe zum Balkon	REHA-aktiv GmbH	245,00 €	50,00 €
Schwellenübergänge innerhalb der Wohnung	REHA-aktiv GmbH	815,00 €	100,00 €
Schwellenübergänge Wohnungseingangstür innen/außen	REHA-aktiv GmbH	260,00 €	50,00 €
Badewannenlift	REHA-aktiv GmbH	379,00 €	190,00 €
Toilettensitzerhöhung einfach	REHA-aktiv GmbH	50,00 €	25,00 €
Toilettensitzerhöhung mit Armlehnen	REHA-aktiv GmbH	125,00 €	50,00 €
Saughaltegriff kurz	REHA-aktiv GmbH	65,00 €	30,00 €
Saughaltegriff lang	REHA-aktiv GmbH	85,00 €	45,00 €
Klebegriff 30 cm (sicherer Halt ohne Bohren)	REHA-aktiv GmbH	95,00 €	40,00 €
Edelstahlhaltegriff für Balkonausstieg inkl. Montage (mit Dämmung)	REHA-aktiv GmbH	94,00 €	75,00 €
Edelstahlhaltegriff für Balkonausstieg inkl. Montage (ohne Dämmung)	REHA-aktiv GmbH	64,90 €	50,00 €
Edelstahlhaltegriff für Wohnungseingangstür inkl. Montage	REHA-aktiv GmbH	64,90 €	50,00 €
Badewanneneinstiegsilfe Deluxe	REHA-aktiv GmbH	79,00 €	40,00 €
Leichtgewichtsrollator	REHA-aktiv GmbH	299,00 €	150,00 €

Gilt ab 01.02.2015. Änderungen vorbehalten.

- Der Zuschuss seitens der CAWG eG beträgt insgesamt max. 250,00 € brutto pro Mitglied unabhängig von der ausführenden Firma.
- Jedes Hilfsmittel wird von der CAWG eG nur einmal pro Mitglied bezuschusst.
- Bereits gewährte Zuschüsse werden verrechnet.
- Nach Ausführung der Leistung und erfolgter Zahlung der Rechnungen sind durch das Mitglied eine Kopie der Rechnung und der Zahlungsanweisung und das dazugehörige Formblatt im Original bei der CAWG eG einzureichen.

# -BACK IN TOWN

## FÜNF NEUE GESICHTER IM TEAM

Pünktlich zum Herbstbeginn fällt für die NINERS Chemnitz der Startschuss zur neuen Basketballsaison. Nach dem einstigen Aufstieg 2002 gehen die Korbjäger dieses Jahr bereits in ihre 15. Zweitligaspielzeit und verfolgen dabei ein großes Ziel. „Wir möchten uns wie letzte Saison erneut für die Meisterschaftsrunde der besten acht Teams qualifizieren und hier vielleicht sogar das Halbfinale erreichen“, sagt Cheftrainer Rodrigo Pastore. Der gebürtige Argentinier hält seit Sommer 2015 die Zügel der NINERS in seinen Händen und stellte in den vergangenen Monaten die Mannschaft für das kommende Spieljahr zusammen. Dabei vertraut er einerseits auf altbekannte Leistungsträger wie den US-Amerikaner Virgil Matthews, 2,08-Meter-Hüne Martin Seiferth oder die jungen Chemnitzer Talente Daniel Mixich, Jonas Richter und Arne Wendler.

Andererseits lotste Pastore aber auch fünf Neuzugänge in die Stadt. Vom Erstligisten Bayreuth kam Scharfschütze Malte Ziegenhagen nach Chemnitz, der vor allem für seine gefährlichen Dreipunktwürfe bekannt ist. Zwei weitere Spieler kennt man bereits aus der vergangenen Saison, als sie noch für gegnerische Teams ihre Basketballstiefel schnürten. In Zukunft gehen Routinier Michael Fleischmann (zuletzt Nürnberg) und der 115 Kilogramm schwere US-Brocken Joe Lawson (zuletzt Gotha) für die NINERS auf Korbjagd. Dessen Landsmann Chris Carter wechselte im Sommer vom ukrainischen Club Bas-

ket Odessa nach Chemnitz und gilt als echter Allrounder. Fünfter Neuzugang im Bunde ist der 22 Jahre junge Flügelspieler Stefan Wess, den es aus Oldenburg in die „Stadt der Moderne“ zog, wo er künftig nicht nur als Basketballer aktiv ist, sondern auch noch Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität studiert.

„Die neuen Spieler wollten nach Chemnitz, weil sie hier optimale Bedingungen vorfinden“, berichtet Rodrigo Pastore. Dazu gehören natürlich eine moderne Spiel- und Trainingsstätte wie die Richard-Hartmann-Halle oder auch die tollen NINERS-Fans, welche das Team bei Heimpartien stets lautstark unterstützen. Ebenso wichtig ist zudem ein ansprechender Wohnraum, und diesen finden die Basketballriesen bei der CAWG. Ob Single-Apartment, Spieler-WG oder eine große, familientaugliche Wohnung – die NINERS finden hier stets die passende Lösung.

Also nicht wundern, wenn Ihnen demnächst vielleicht ein Zwei-Meter-Hüne im Treppenhaus begegnet. Es könnte ein Basketballspieler und Ihr neuer Nachbar sein. Falls Sie diesen einmal in Aktion sehen möchten, dann besuchen Sie doch gern eines der NINERS-Heimspiele. Vielleicht sogar schon im Oktober, wo die Chemnitzer Korbjäger in der Richard-Hartmann-Halle jeweils Samstag um 19:00 Uhr gegen Ehingen (01.10.), Paderborn (08.10.), Baunach (22.10.) und Weißenfels (29.10.) um Punkte kämpfen.



Unser 1,97 m großer Herr Liebers erscheint neben Neuzugang Stefan Wess nicht mehr ganz so groß.



**DAS TEAM  
WOHNT  
BEI UNS**  
cawg.de

Niners-Presseschef Matthias Pattloch, Neuzugang Malte Ziegenhagen, Wohnberater Alexander Liebers und Rückkehrer Martin Seiferth

Die Garagenanlagen an der Kutusowstraße im Bildhintergrund



## Garagenhof Kutusowstraße bleibt

**Stadt muss bis 2017 Konzeption zum Umgang mit Garagen auf kommunalen Grundstücken erarbeiten**

Für große Aufregung in der Stadt sorgte die Nachricht, dass die Stadt einige Grundstücke verkaufen will, auf denen sich seit Jahrzehnten Garagen von Chemnitzer Bürgern befinden. Dabei ging es u. a. um das Flurstück 404 in Gablenz – den Garagenhof an der Kutusowstraße, in dem auch viele CAWG-Mitglieder aus dem Yorckgebiet ihre Fahrzeug-Unterstellmöglichkeiten besitzen. Ein ebenso akut bedrohter Standort war die Charlottenstraße, beide zusammen mit fast 1.100 Garagen. Die Pächter befürchteten, dass sie von Immobilieninvestoren vertrieben werden und auch noch den Abriss der Garagen selber bezahlen müssen. Laut Ausschreibung auf der Internetseite der Stadt Chemnitz sollten sich Kaufinteressenten bis zum 15. Juni bewerben.

Die Garagengemeinschaften aus DDR-Zeiten werden jetzt davon eingeholt, dass Kommunen ihre nicht für eigene Zwecke benötigten Liegenschaften veräußern wollen. Mitunter sind auch Kleingartenanlagen auf städtischen Grundstücken davon betroffen. Eine klare Rechtslage,

spricht Bestandssicherheit, gibt es nicht, die Regelung dieser Situation wurde schlicht im Einigungsvertrag vergessen.

Für die Kutusowstraße gab es im Spätsommer erst einmal Entwarnung, wie „DER HAUSGEIST“ auf Nachfrage erfuhr. Zwar war der Verkaufsvorgang bis zum Redaktionsschluss Mitte August noch nicht abgeschlossen, aber „sollte es ggf. zu einem Verkauf kommen, so wird der Garagenstandort Kutusowstraße auch längerfristig erhalten bleiben“, so die Antwort der Stadtverwaltung. Der Käufer habe den bestehenden Nutzungsvertrag mit der Garagengemeinschaft zu übernehmen.

Da das Thema insgesamt in der Stadt weiter schwelt, hatten die Ratsfraktionen von SPD und Die Linke einen Antrag erarbeitet, der im Juni vom Stadtrat zum Beschluss erhoben wurde. Demnach soll ein Konzept erarbeitet werden, wie künftig mit Garagenstandorten auf städtischen Grundstücken umzugehen ist. Nach Angaben aus dem Rathaus muss die

Konzeption bis Juni 2017 vorliegen. Wie der Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Stefan Kraatz, dem „DER HAUSGEIST“ sagte, wäre es das Sinnvollste, wenn sich Garagengemeinschaften dazu entschließen würden, ihre Standorte zu kaufen. Dies ist zurzeit offenbar nicht der Fall.

ANZEIGE

**DIETER PREUßE**

Malermeister  
**Dieter Preuße**  
 Annaberger Straße 351a **Neue Adresse**  
 09126 Chemnitz  
 Telefon: (0371) 283 59 32  
 Mobil: (0162) 285 08 141  
 Telefax: (0371) 283 59 62  
 E-Mail: info@maler-preuße.de  
 www.maler-preuße.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegen von Teppichböden, Laminat etc.
- Fassaden- und Innenaumgestaltung
- Dekorative



Grüße aus Ungarn von Peter Petrowitz



Grüße aus Ungarn von Peter Petrowitz

## Foto-Aktion:

# Ihr Reise-Foto

## Mit einem CAWG-Artikel im Bild



Becher aus Alcudia von Uta Reichel aus  
der Geibelstraße 76



Im letzten Heft von „DER HAUSGEIST“ rief die Redaktion zu einer Foto-Aktion auf. Die Mitglieder waren aufgefordert, Urlaubsbilder mit CAWG-Werbemitteln zu knipsen und uns im Anschluss daran zuzusenden. Die Genossenschaft bedankt sich dafür bei allen Mitmachern. Hier eine Auswahl der zugesandten Urlaubsbilder:



Grüße aus Zingst von Familie Penno  
mit Enkeltochter Charlotte

Bei allen Teilnehmern bedankte sich die CAWG eG mit einer kleinen Überraschung.

ANZEIGE



# ENGEL Elektrohaus



...der **Engel** für Ihre Haushaltsgeräte

Reparatur vieler  
Fabrikate

- schnell
- preiswert
- kompetent

## Haushaltgeräte • Ersatzteile • Kundendienst

☎ 0371 - 74 11 39

Adelsbergstraße 248 | 09127 Chemnitz [www.elektrohausengel.de](http://www.elektrohausengel.de) [verkauf@elektrohausengel.de](mailto:verkauf@elektrohausengel.de)

# Neue Satzung und Hausordnung sowie Hausgartenfibel und Brandschutzordnung

Die Vertreterversammlung der Genossenschaft hatte im Juni 2016 neben den üblichen Beschlüssen zum Abschluss des Geschäftsjahres 2015 zwei Beschlüsse zu Grundsatzdokumenten der CAWG eG zu fassen: es wurden die Satzung und die Hausordnung einer Novellierung unterzogen und einstimmig angenommen.

Anfang September hatten wir allen Mitgliedern bereits das neue **Satzungsheft** in die Briefkästen eingeworfen und in einem Anschreiben die Änderungen der Satzungsinhalte erläutert.

Mit dem aktuellen Hausgeist übergeben wir Ihnen nun auch die Hausordnung, die ab dem 1. Januar 2017 gelten wird. Damit einhergehend waren auch Inhalte der Brandschutzordnung und der Hausgartenfibel anzupassen.

## Hausordnung – gültig ab 1. Januar 2017

Die §§ 7 und 10 wurden gänzlich neu gefasst.  
Im § 2 „Wohnung/Gewerberäume“ wurde neu der Absatz 8 eingefügt.

Die Aufzählung des Reinigungsverstärkers im § 3 „Gemeinschaftseinrichtungen/Gebäudereinigung (Hausreinigung)“ wurde dahingehend geändert, dass zunächst alle Arbeiten aufgeführt sind, die wöchentlich erledigt werden, dann die monatlichen, anschließend die vierteljährlichen Arbeiten.

Der § 4 „Personenaufzüge“ wurde novelliert.

Im § 5 „Sicherheit“ wurden etliche Passagen klarer, eindeutiger gefasst, z. B. im Bezug auf den Verschluss von Türen.

Beachten Sie bitte den neu hinzugefügten Satz 2 im Absatz 5.

Aus dem § 6 „Schutz vor Lärm“ entfiel der letzte Satz aus Absatz 2 sowie der Absatz 4 komplett.

In mehreren §§ wurde die Textpassage „Genehmigung der Geschäftsleitung der Genossenschaft“ geändert in „Genehmigung der Genossenschaft“.

Im § 8 erfolgte eine Neuformulierung des Absatz 6, das Füttern von Tieren betreffend.

Eine aus unserer Sicht sehr wichtige Änderung ist die Abschaffung der „Aufgaben des Hausverwalters“ als Pflicht und damit des gesamten § 10. Die Stunden der Gemeinschaftshilfe, die als genossenschaftliche Pflicht im bis 18.08.2016 geltenden § 16 der CAWG-Satzung festgeschrieben gewesen sind (wenngleich sie im Vollzug ausgesetzt waren), sind jetzt als Recht aller Mitglieder in § 13 Absatz 4 der Satzung definiert. Jedes Mitglied kann anhand des Kataloges der Gemeinschaftshilfe, der ab 1. Januar 2017 Gültigkeit haben wird, verschiedene Leistungen zur Erhaltung und Pflege genossenschaftlichen Eigentums,

durch gemeinnützige Hilfe oder Hilfe zur Selbsthilfe bei der Genossenschaft anmelden und durchführen. Das honorieren wir künftig mit einem Bonussystem.

So wird zum Beispiel auch die Wahrnehmung des Ehrenamtes „Hausverwalter“ durch ein Mitglied Ihres Hauses mit einem Bonus belohnt.

Neuer Inhalt des § 10 ist die „Hausbewirtschaftung“ allgemein.

Die **Brandschutzordnung** hatte ihre letzte Anpassung im Jahr 2004, allein aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen war hier eine Novellierung angezeigt (§ 2).

Der bisherige § 3 „Pflichten der Mitglieder, ...“ wurde inhaltlich in den § „Verhalten im Brandfall“ integriert (alt § 4, nun § 3).

Ergänzt wurden die Absätze 2 und 4 im § (neu) 5 „Brennbare Flüssigkeiten“.

§ (neu) 6 wurde konkretisiert.

Bitte widmen Sie Aufmerksamkeit dem neuen § 12 „Feuerstätten in Gebäuden oder Gebäuden auf angrenzenden Flächen“.

Abschließend möchten wir Ihnen noch die Änderungen im Text der **Hausgartenfibel** auflisten:

- Einfügung Satz 5 unter „1. Gartenhäuser und Pavillons“
- Einfügung Satz 3 unter „Zäune und Sichtschutz“
- Einfügung Satz 7 und Satz 17 unter „Gartennutzung“
- Im Punkt 5 „Ruhe und Entspannung“ wurde der Satz 3 klarer abgefasst.

Abschließend wurde der Punkt 7 „Auszüge aus der Hausordnung der CAWG eG“ überarbeitet und die entsprechenden Passage der neuen Hausordnung dort abgebildet.

## Das Brunnenfest in der historischen Gartenstadt Gablensiedlung Samstag, 23. April



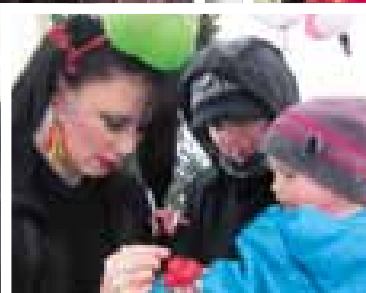
Die musikalische Unterhaltung ...



Der geschmückte Brunnen stand wie immer im Mittelpunkt des Geschehens.



... und Seifenblasen sorgten für Begeisterung.



Lustige Ballonfiguren entstanden



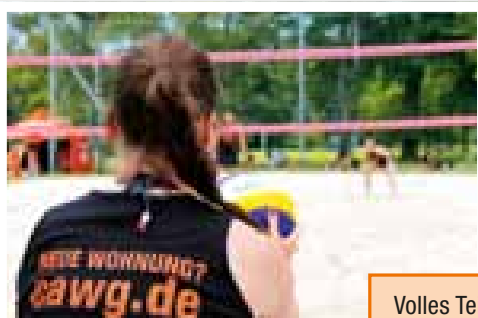
Der „neue Look“ wurde vorgestellt.

Gewinnübergabe beim Brunnenfest-Preisrätsel

## Der CAWG-Beach-Cup 2016 im Rahmen des 4. Stadtteilfestes Bernsdorf Samstag, 2. Juli, Freibad Bernsdorf



Zum dritten Mal fand dieses Beachvolleyball-Mixed-Turnier auf den beiden Beachplätzen im Freibad statt. Innerhalb weniger Tage war das Teilnehmerfeld ausgebucht. Vielen Dank an alle Beach-Paare und unseren Organisationspartner Joachim Uhlig.



Volles Teilnehmerfeld beim CAWG-Beach-Cup 2016



Das Freibad Bernsdorf erwies sich erneut als idealer Schauplatz für dieses Mixed-Turnier.

## Das 5. Stadtteilstfest Yorckgebiet im NewYorck Center Freitag, 3. Juni



Tolle Bühnenauftritte mit viel Publikum



Eimertürme auch auf dem Stadtteilstfest Yorckgebiet



Mitmachaktionen animierten die Besucher



Viele stolze Eltern und Großeltern im Publikum



Geschafft-der Eimerturm steht.



Entspannte Atmosphäre beim Stadtteilstfest Yorckgebiet 2016

## Sieg in der Frauenwertung beim 11. Firmenlauf Chemnitz



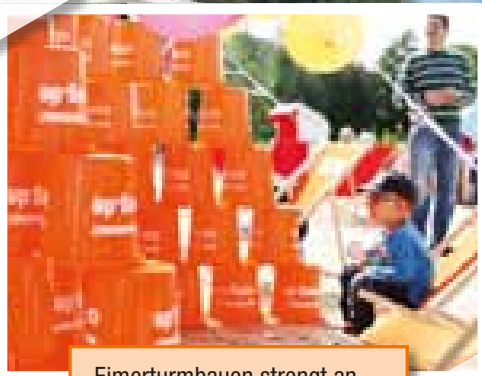
Die (fast) komplette CAWG-Mannschaft



Das schnellste Frauenteam 2016:  
das CAWG-Dreamteam

Beim 11. Firmenlauf Chemnitz konnte die CAWG die Wertungen „Schnellstes Frauenteam“, „Schnellste Sekretärin“ und „Schnellste Azubine“ gewinnen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an unseren Spon-

soringpartner LaRaSch und an die „Die Sportmacher GmbH“ für die gute Organisation. Außerdem waren am Start: das „CAWG-Frauenteam“, das „CAWG-Männerteam“ und natürlich wieder unser „CAWG-Trabiteam“.



Eimerturmbauen strengt an



Blick von der Brücke am Falkeplatz zum Uferstrand



*Familientag  
der Genossenschaften  
13. August 2016 2016*

Alle sechs großen Wohnungsgenossenschaften veranstalteten gemeinsam den 1. Familientag der Genossenschaften.



## Der 1. Familientag der Genossenschaften am Uferstrand Chemnitz Samstag, 13. August

Mit zahlreichen Gästen aus Chemnitz und Umgebung feierten die sechs großen Chemnitzer Wohnungsgenossenschaften WG „Einheit“, CAWG, CSG, WCW, WCH und SWG am 13. August 2016 den 1. Familientag der Genossenschaften. Bei tollem Wetter konnte man auf dem Veranstaltungsgelände des Chemnitzer Uferstrandes echtes Strandfeeling erleben.

Ab 10 Uhr strömten zahlreiche Gäste, darunter besonders viele junge Familien, auf das Festgelände am Uferstrand, um einen schönen Tag zu erleben. Für Kinder standen zahlreiche Hüpfburgen und weitere Attraktionen bereit. Eine Kinderanimationsshow, die mehrmals über den Tag hinweg stattfand, war ebenfalls ein angesagtes Highlight

bei den kleinen Besuchern. Eltern hatten an den Informationsständen der verschiedenen Wohnungsgenossenschaften die Möglichkeit, sich zum aktuellen Angebot an Familienwohnungen zu erkundigen.

Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. So nahmen viele Besucher am „Gaudi-Sportfest“ mit sechs verschiedenen Sport- und Geschicklichkeitsspielen teil. Jeder Teilnehmer hatte es dabei auf den Hauptpreis, eine Ballonfahrt über Chemnitz, abgesehen. Für die musikalische Unterhaltung standen am Vormittag die Chemnitzer Stadtmusikanten mit professioneller Blasmusik auf der Bühne. Am Nachmittag folgte eine Roland Kaiser Double Show, die - nicht nur bei Fans - für gute Stimmung sorgte.

# Shabby Chic Flats

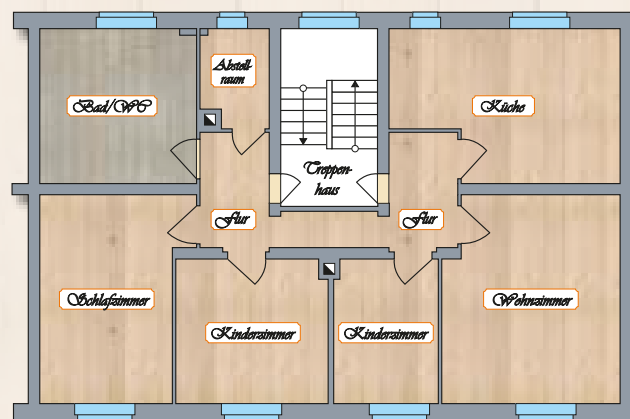


## Altbauwohnungen in Chemnitz im historischen Stil.

In unseren liebevoll ausgebauten Shabby Chic Flats nehmen wir Sie mit auf eine Zeitreise in längst vergangene Tage. Erleben Sie u. a. Echtholz Türen, Original-Dielenböden, klassische Tapeten der 1920er Jahre, historisierende Armaturen & Lichtschalter, freistehende Badewannen stilvoll gepaart mit modernen Elementen.

Ihnen gefallen unsere „Shabby Chic Flats“, aber Sie wollen es größer oder mit einem anderen Grundriss? Kein Problem. Wir bauen Ihnen Ihre persönliche „Shabby Chic Flat“ – in der historischen Gartenstadt Gablenz Siedlung! Jede weitere Wohnung wird individuell nach Kundenwunsch als Erstbezug nach Sanierung ausgebaut.

Die Shabby Chic Flat gibt es aktuell als 2-Raum- und als 4-Raum-Variante.



Beispielgrundriss 4-Raum-Wohnung *Shabby Chic*,  
Charlottenstraße 108, 1. OG, 104 m<sup>2</sup>

## INTERESSIERT?

E-Mail: [neuewohnung@cawg.de](mailto:neuewohnung@cawg.de)

Telefon: 0371 4502-160

[cawg.de/ShabbyChicFlats](http://cawg.de/ShabbyChicFlats)





## Zwei neue Shabby Chic Flats in der Gartenstadt Gablenzsiedlung

### Altbauwohnungen in Chemnitz im historischen Stil.

Das im letzten Jahr neu gestartete Vermietungsangebot „Shabby Chic Flats“ hat für viel Aufsehen gesorgt. Die CAWG erreichten derart viele positive Reaktionen, weitere Anregungen und viele neugierige Anfragen wie es denn weitergeht und was sich alles in der nächsten Shabby Chic Flat entdecken lassen wird, sodass die Aktivitäten hier nochmals intensiviert wurden. Nun gibt es nicht nur eine, nein zwei weitere Shabby Chic Flats – beide in der Charlottenstraße 108. Im 1. OG entstand eine über 104 m<sup>2</sup> große 4-Raum-Wohnung, mit riesigem Tageslichtbad und großer, offener Wohnküche. Diese schicke Familienwohnung ist bereits seit August vermietet.

Die zweite Wohnung entstand im Erdgeschoss. Die gut geschnittene 2-Raum-Wohnung ähnelt in ihrer Aufteilung der ersten Shabby Chic Wohnung aus 2015 – nur spiegelverkehrt. Ende September wurde sie eröffnet und steht seither als sofort vermietbare Musterwohnung den vielen Fans dieser einzigartigen Produktlinie zur Verfügung. Und es geht munter weiter. Die Planungen gehen aktuell in die Richtung, eine weitere große Familienwohnung in der benachbarten Charlottenstraße 110 im 1. OG zu errichten. Alle News rund um die Shabby Chic Flats finden Sie immer auf der Facebook-Fanseite [www.facebook.com/ShabbyChicFlats](http://www.facebook.com/ShabbyChicFlats).

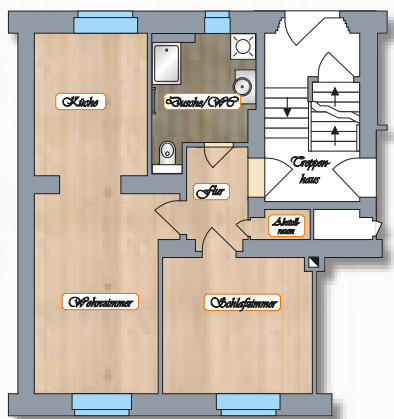
Gern können Sie uns auch weiter Ihre Ideen und Meinungen zusenden. Nutzen Sie einfach die Facebook-Seite oder kontaktieren unser Wohnberater-Team:

**Tel.: 0371 4502-160**

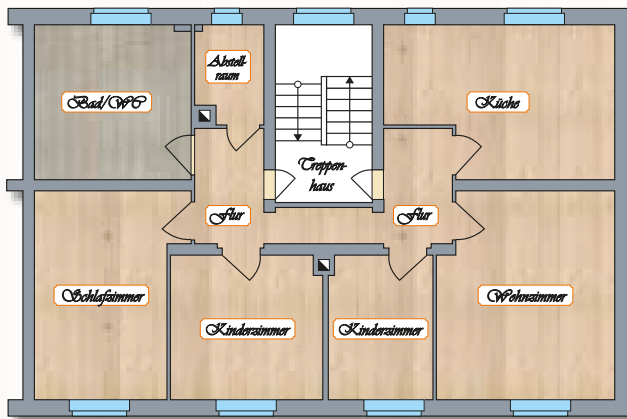
**E-Mail: [neuewohnung@cawg.de](mailto:neuewohnung@cawg.de)**



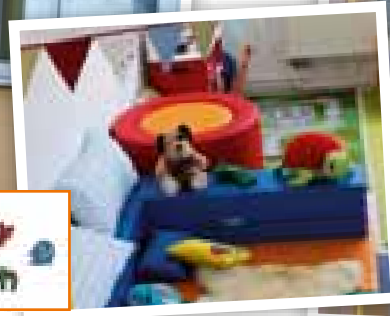
Die Shabby Chic Flat gibt es aktuell als 2-Raum- und als 4-Raum-Variante.



2-Raum-Wohnung *Shabby Chic Flat*, EG, 48 m<sup>2</sup>



4-Raum-Wohnung *Shabby Chic*, 1. OG, 104 m<sup>2</sup>



Bildimpressionen aus „Connys Zwergengarten“ in der Arthur-Strobel-Straße 17

## Knöpfchen und Zwerge in Gablenz gut behütet

Bei der CAWG in der Arthur-Strobel-Straße sind zwei neue Tagesmütter eingezogen

Emily klettert unternehmungslustig auf einen Stuhl, Sophie rollt sich in die Kuschelecke. Dann rennen beide ins Nachbarzimmer, beschäftigen sich mit bunten Plastikförmchen und dem Puppenwagen. Insgesamt drei Kinder sind beim Besuch von „DER HAUSGEIST“ Ende August noch dabei, ihre neue Umgebung zu erkunden, denn Denise Eger hat die Tagesbetreuung „Die bunten Knöpfchen“ in der Arthur-Strobel-Straße 27 erst zum Monatsanfang eröffnet. „Die Kleinen haben sich schnell eingelebt und miteinander verstanden“, freut sich die gelernte Erzieherin und qualifizierte Tagesmutter. Im Oktober erwartete sie weiteren Zuwachs in der Gruppe, bis Jahresende werden alle Plätze belegt sein. Die Kinder kommen aus verschiedenen Stadtgebieten. Für den lustigen Namen ihrer Einrichtung hat sie mehrere Begründungen: „Wir haben ein Maskottchen, die Handpuppe `Knopfi`, die ich angefertigt habe und die von den Kindern sehr geliebt wird. Ich selber bin irgendwie bunt und Kinder sind ja kleine Knöpfe – da passt der Name einfach!“

In der Zweizimmerwohnung im Erdgeschoss ist insgesamt Platz für fünf Kinder im Alter von einem Jahr bis drei Jahre. Sämtliche Räume - Garderobe, Spielzimmer, Ruheraum, Küche und Bad - hat die Tagesmutter nach eigenen Vorstellungen und mit Unterstützung ihres Mannes, einem Maler, liebevoll und farbenfroh hergerichtet – unter Berücksichtigung altersgerechter Standards und der Sicherheitsvorschriften. Von der Stadt gab es eine Förderung für die Investition, die CAWG als Vermieterin legte neuen Fußboden. Die übrigen Mieter des Hauses durften sich kurz nach dem Einzug in der „Kinderwohnung“ umschaun, Denise Eger hat ein gutes Gefühl in Bezug auf das Miteinander.

Mit der Kinder-Tagespflege hat die 44-Jährige ihren Traumjob gefunden, wie sie sagt. Der Umgang mit Kindern war ihr quasi in die Wiege gelegt, denn sie kommt aus einer Großfamilie. Tochter und Sohn sind mittlerweile alt genug, dass sich die Mutter eine neue berufliche Herausforderung suchen konnte und dabei in gewisser Weise an ihren

Beruf anknüpfte. Die Ausbildung zur Tagesmutter war kein Problem, auch die Existenzgründung hat sie ohne große Schwierigkeiten gemeistert. Selber im Raum Gablenz/Adelsberg aufgewachsen, kam auch nur diese Gegend infrage. „Hier ist es kinderfreundlich, ruhig und grün. Wir haben eine große Wiese und einen Spielplatz hinterm Haus und einen Bauernhof gegenüber und einen eigenen Hausgarten“, zählt sie Vorzüge des Standorts auf.

Die Öffnungszeiten von 7 bis 16 Uhr hält sie für optimal im Interesse der Kinder. Der Hauptvorteil einer Tagesmutter-Betreuung bestehe jedoch in der Individualität. „Dazu gehört ein enger Kontakt zu den Eltern, wir gehen eine Erziehungspartnerschaft ein“, sagt Denise Eger. Sie legt viel Wert auf Aufenthalt im Freien und Naturerlebnisse. So gehört zum Programm ein wöchentlicher Waldtag, den sie

– wie auch die musikalische Früherziehung – gemeinsam mit „Connys Zwergengarten“ unternimmt.

Die im Frühjahr eröffnete Einrichtung mit ebenfalls fünf Plätzen befindet sich nur wenige Haustüren weiter vorn in der Arthur-Strobel-Straße 17. Cornelia Krake war mehr als 25 Jahre Krankenschwester und entschied sich 2014 für einen Berufswechsel. „Ich habe mich

auf die Anzeige der Stadt Chemnitz ‚Tagesmütter/Tagesväter gesucht‘ beworben und anschließend die Tagesmüterschule besucht“, berichtet sie. Den Stadtteil favorisierte sie aus den gleichen Gründen wie Denise Eger. Nachdem sie von der Tagesmütter-Einrichtung der CAWG im Postweg gehört hatte, ging sie auf Objektsuche und fand bei Wohnberaterin Manuela Hayn sehr gute Unterstützung. Ihre 60 Quadratmeter große Wohnung bietet zusätzlich zu Spielzimmer und Schlafraum, Küche und Bad noch Platz für ein kleines Büro. „Das Sahnehäubchen ist aber der eigene Hausgarten direkt gegenüber“, schwärmt Cornelia Krake. Dort können die Kleinen unbeschwert spielen und die Natur beobachten. Nach den ersten vier Monaten ist die Tagesmutter rundum zufrieden mit ihrer Entscheidung: „In der Arbeit mit den Kindern erfährt man eine Wertschätzung, wie ich sie früher nicht kannte.“

“  
**Von der Stadt gab es eine Förderung für die Investition, die CAWG als Vermieterin legte neuen Fußboden.**  
 ”

# Ein Vogelnest am Zeisigwald

Der neue Spielplatz an der Giebelseite der Bersarinstraße 8 - 26

## CAWG gestaltete Rückbaufläche zum Spielplatz und Familientreffpunkt um

Die CAWG hat ein Herz für Kinder. In der Nähe ihrer Wohnanlagen betreibt die Genossenschaft mehr als 80 eigene Spielplätze. Jüngstes Objekt darunter ist der Spielplatz am nördlichen Eingang des Yorckgebietes. Er wurde im Mai eingeweiht.

Die CAWG realisierte dieses Aufwertungsprojekt im Rahmen der Sanierung des Gebäudes Bersarinstraße 8 – 26. Hier wurde in den letzten beiden Jahren der westliche Teil des Gebäudes zurückgebaut und der östliche Teil umfassend saniert. Es wurden Aufzüge in jedes Treppenhaus eingebaut, die Fassade attraktiv neu gestaltet, neue Balkone angebaut u. v. m. Dort, wo sich zuvor die Häuser Nr. 2 bis 6 befanden, ist nunmehr eine moderne und großzügige Spielanlage entstanden, die sich darüber hinaus als Familientreffpunkt anbietet.

Der Spielplatz an der Bersarinstraße ist sicherlich einer der bislang attraktivsten der Genossenschaft, geht er doch deutlich über das klassische Angebot von Wippfiguren und Sandkasten hinaus. Er umfasst einen großzügigen

Spielbereich mit Vogelneestschaukel und Kletterturm mit Rutsche. Dazu gibt es für die Eltern einen abgeschirmten Sitzbereich mit Rankgittereinfassung und es wurden neue Bäume gepflanzt – eine Rotbuche, eine Blut-Pflaume und ein Rot-Ahorn. Einen optischen Bezug zum nahen Zeisigwald stellt das von Tino Beck geschaffene Wandbild an der Giebelseite der Bersarinstraße 8 her, das Neugier weckt und die Identifikation mit dem Stadtteil fördert. „Im gesamten Areal der Zeisigwaldstraße wurde in den letzten Jahren viel investiert, saniert und auch rückgebaut. Der Spielplatzneubau fügt sich sehr gut ins Gesamtkonzept ein, denn es ziehen wieder verstärkt junge Familien in dieses infrastrukturell hervorragend erschlossene Wohnquartier“, erklärte CAWG-Pressesprecher Daniel Pfaff.

Weitere Spielplätze befinden sich bereits in der Planung bzw. sind inzwischen fertiggestellt, so in der Dürerstr. 21 – 25 im Lutherviertel. Von den städtischen Spielplätzen, die sich im Einzugsbereich von CAWG-Wohnungen befinden, war für 2016 die komplette Erneuerung der Anlage am Grünband in Bernsdorf geplant.



Der neue Spielplatz ist immer gut besucht

### ANZEIGE

#### HAUSMEISTERSERVICE

Sie benötigen Hilfe im Haushalt, Garten oder bei Reparaturen?

Wir unterstützen Sie bei

- Beseitigung der Wohnung oder des Gartens
- Kleinreparaturen
- Vegetationspflege



Haus- & Gewerbeparkservice  
Hans-Gerd Passelke

E-Mail: gewerbeparkservice@web.de

Friedrich-Nähnel-Straße 29  
09120 Chemnitz  
Fax/Fax: (0371) 5 20 23 19  
Mobil: 0173/37 46 286

CAWG-Mitglieder erhalten für ausgewählte Leistungen 5 % Rabatt!



Die freundlichen Post-Mitarbeiterinnen

## Die Post-Filiale im Gablenz Center stellt sich vor

### Oder: Warum ein Einkaufsbummel immer noch am schönsten ist

Es ist doch immer noch am schönsten, dringende Erledigungen mit einem kleinen Einkaufsbummel zu verbinden – oder umgekehrt. Dank des Gablenz Centers kein Problem. Ein Geschäft, das ganz sicher keiner missen möchte, ist die Filiale der Deutschen Post. Eine Geburtstagskarte an eine liebe Freundin verschicken, Marken für Briefe, ein Retourpaket, weil das schicke Shirt doch nicht gepasst hat – das kennt jeder.

Aber das ist lang noch nicht alles, denn hier gibt es auch eine Servicestelle der Postbank. Kunden der Postbank können, wie auch in allen anderen Postbankfilialen, ohne Gebühren Geld abheben, einzahlen oder Überweisungen tätigen. Eine freundliche Mitarbeiterin hilft selbstverständlich weiter, wenn es nötig ist und das natürlich viel besser als jeder Bankautomat. Deshalb ist das Postbankkonto so beliebt. Wer noch kein Postbankkunde ist, aber gern einer werden möchte, dem wird beim Wechsel geholfen. Da kann man gern mal nachfragen.

Briefe, Päckchen und Pakete versenden ist hier, wie schon gesagt, kein Problem. Manch einer weiß aber nicht, dass auch der Empfang hier möglich ist. Da wäre zum einen das Postfach. Alle Post, die sonst manchmal erst gegen Mittag zu Hause im Briefkasten landet, ist hier schon morgens sicher da. Zum Zweiten gibt es einen Paketannahme-Service. Es ist doch immer wieder ärgerlich, wenn man ein Paket erwartet und hat schon wieder den Boten verpasst. An die Postfiliale geliefert, geht nichts mehr schief.

Sind die Kinder im Ausland und das Geld ist ausgegangen, hilft auch hier die Postfiliale. Das „Zauberwort“ heißt Western Union und dahinter verbirgt sich ein nationaler und internationaler Bargeldtransfer. Das Geld kann in der Filiale eingezahlt werden und der Empfänger holt es sich am Wunschort ab.

Manchmal will man einfach nur bummeln. Auch da ist der Weg in den Laden mit der Postfiliale lohnenswert. Neben dem gewohnten Sortiment an

Umschlägen, Versandverpackungen für Pakete und Päckchen und anderen posttypischen Artikeln gibt es hier die wahrscheinlich schönsten Glückwunschkarten und eine tolle Auswahl an Zeitschriften und Kinderbüchern zum Basteln, Ausmalen und Lesen. Die passenden Buntstifte findet man natürlich auch gleich dazu. „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, meint die nette Verkäuferin und hält eine Reihe kleiner und größerer Mitbringsel bereit. Aber man kann sich auch mal selbst belohnen und kauft sich, ganz bestimmt beim nächsten Mal oder doch lieber gleich, eine schicke Tasche, neue Schuhe oder das tolle italienische Shirt. Was, das gibt es hier auch? Natürlich, dabei wollte man nur die dringende Post erledigen.

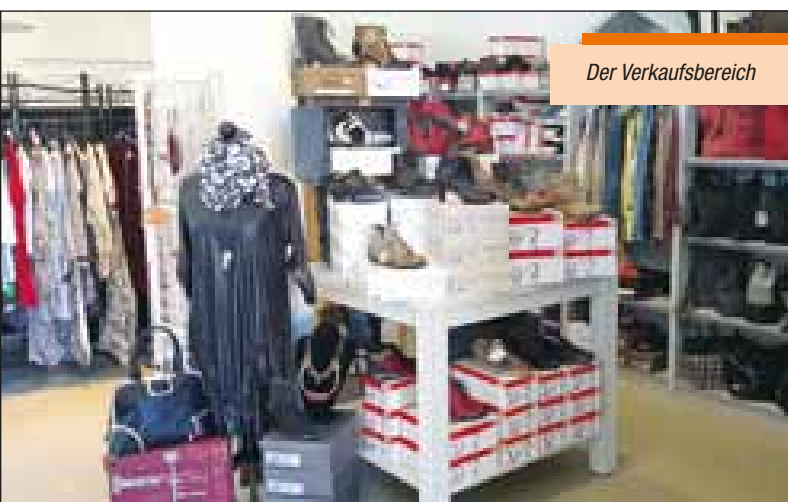
#### Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag** 9:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

**Sonnabend** 9:00 – 12:00 Uhr

**Webseite:** [www.post.de](http://www.post.de)

**Telefon:** 0180 - 23 33



Der Verkaufsbereich



Ein breites Angebot für Kinder



Idyllische Lage mit vielen großen Bäumen

## Gutes Miteinander im Grünen

**Im Kleingartenverein „Morgensonne Reichenhain“ geht der Generationswechsel voran – Freie Parzellen warten auf tatkräftige Hände**

Das erste Mal nach langer Zeit hatte der Kleingartenverein „Morgensonne Reichenhain“ in diesem Jahr ein Sommerfest auf die Beine gestellt, so richtig wie früher mit Roster grillen, Tombola und Lampionumzug. Viele Gärten waren hübsch geschmückt mit Fähnchen und Girlanden, obwohl mitten im Hochsommer natürlich die zahlreichen Blumen den schönsten Schmuck darstellten. Groß und Klein fanden sich an jenem Samstagnachmittag Ende Juli auf der Festwiese nahe der Bernsdorfer Straße ein und auch nicht zur Sparte gehörende Besucher suchten den Weg dorthin. Dass dann, wie in diesem Jahr so oft, zeitweise dunkle Wolken aufzogen, sollte die Stimmung nicht vermiesen.

„Leider haben wir kein Vereinsheim und müssen deshalb ein bisschen

improvisieren“, sagte Vorsitzende Anneliese Pawlik. Doch Biertischgarnituren, Klappstühle, Sonnenschirme und Pavillons ersetzen eine Saal

“  
**Wer keinen Balkon und keinen CAWG-Hausgarten hat, bekommt sogar im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadtverband der Kleingärtner die Gartenpacht von der Genossenschaft erstattet.**  
”

bestmöglich. Mit der Beteiligung ihrer Gartenfreunde an den Vorbereitungen war die Vorsitzende sehr zufrieden: Die einen hatten leckere Kuchen und

Torten gebacken, die nächsten organisierten einen kleinen Flohmarkt, wieder andere kümmerten sich um Spiele und Rätsel für die Kinder.

In der „Morgensonne“, die 1933 gegründet wurde, herrscht laut Pawlik ein gutes Miteinander von Alt und Jung. Sie selbst gehört seit 1994 dazu. Der überwiegende Teil der Mitglieder ist schon im fortgeschrittenen Alter, aber es entschließen sich auch immer mehr junge Familien für einen Kleingarten. Im vergangenen Sommer standen bis zu neun Parzellen leer, aber es ist immer Bewegung. Beim Blick auf die neue Website des Stadtverbandes der Kleingärtner [www.stadtverband-chemnitz.de](http://www.stadtverband-chemnitz.de) oder die Vereinsseite [www.kgv-morgensonne-chemnitz.de](http://www.kgv-morgensonne-chemnitz.de) erfährt man den aktuellen Stand – eine Möglichkeit auch



Die fleißigen Helferinnen hatten beim Sommerfest viel Spaß.



Der siebenjährigen Lotta gefällt es in ihrem Garten in der Morgensonne Reichenhain.

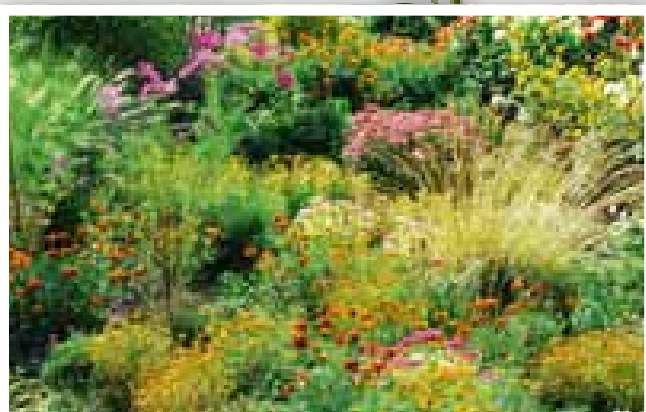
für CAWG-Mitglieder, sich in relativer Wohnnähe ein Stückchen Grün für Freizeit und Erholung zu erschließen. Wer keinen Balkon und keinen CAWG-Hausgarten hat, bekommt sogar im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadtverband der Kleingärtner die Gartenpacht von der Genossenschaft erstattet.

Einige der „Morgensonne“-Parzellen besitzen schöne Obstbäume, einige jedoch keine Laube, da ist schöpferische Energie gefragt. Wasser- und Stromanschluss ist aber in jedem Garten vorhanden. „Wir überlegen auch, einige dieser Flächen für Gemein-

schaftseinrichtungen zu nutzen. An der Konzeption wird gerade gearbeitet“, sagte Pawlik. Wenn immer mehr junge Leute kämen, wäre beispielsweise das Anlegen eines Spielplatzes sinnvoll. Wenn der Wind nicht gerade ungünstig weht und man den nahen Südring „hört“, herrscht dort draußen ziemliche Ruhe. Von der Straßenbahndendstelle der „2“ und den nächstgelegenen Bushaltestellen sind es schon ein paar Hundert Meter zu laufen, aber mit dem Auto kann man über den Südring und die Abfahrten Bernsdorfer bzw. Reichenhainer Straße die Anlage gut erreichen.

Mit 73 Parzellen hat der Verein eine

überschaubare Größe. Die meisten Mitglieder kennen sich und einige Pächter sind mit ihren Gärten in die Jahre gekommen, so wie Anita Zahn. „Mein Vater hat die Anlage mit aufgebaut. Ich bin praktisch im Garten aufgewachsen“, erzählt die 76-Jährige aus der Geibelstraße. Sie baut noch eifrig Gurken, Bohnen, Sellerie, Tomaten und anderes Gemüse an und möchte ihre kleine Oase nicht missen: „Mir gefällt alles hier, die Luft, die Leute, der Zusammenhalt. Mit den Gartennachbarn trinken wir Kaffee oder feiern mal Frühschoppen.“ Auch die Kinder sind nicht weit weg, haben ihren Garten ebenfalls in der „Morgensonne“. Zahn erinnert sich gern an sehr schöne Garten- und Kinderfeste in der Vergangenheit und hofft, dass 2016 keine Eintagsfliege war.



In Wohnnähe kann man sich eine grüne Oase erschließen.

ANZEIGE

## Blumen & Gartenwelt

Unser aktuelles Herbstangebot!  
Baumpflegearbeiten<sup>\*)</sup>

ab 16,00 €/h

Oder, den Garten zu Haus:

Balkonkastenpflanzen aussuchen - anrufen  
- Kasten rausstellen - fertig! (Hol- & Bringservice)

ab 14,50 €

<sup>\*)</sup> CAWG-Mitglieder erhalten auf alle weiteren Aufträge (z.B. Heckenschnitt) 5% Rabatt!

Ihr Gartenfachgeschäft in den Yorckarkaden!

Fürstenstr. 261 · ☎ 4948819 · <http://blumenundgartenwelt.de>



Bericht im „DER HAUSGEIST“ in der Frühjahrsausgabe 2016

# Umbau des Gablenzplatzes lässt auf sich warten

## Planungen im Tiefbauamt haben sich verzögert – zwei Mini-Kreisel favorisiert

Es gibt noch immer keine konkreten zeitlichen Aussagen zum Umbau des Gablenzplatzes. Auf eine Anfrage von „DER HAUSGEIST“ zu Jahresbeginn hatte die Stadtverwaltung die Planungen für 2016 angekündigt. „Bei Planungsbeginn im April 2016 könnte der Baubeschluss möglicherweise im November 2016 gefasst werden“, hieß es damals. Das Vorhaben sollte zuerst im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vorgestellt werden, möglicherweise bereits im Frühjahr.

Doch bis zur Sommerpause des Stadtrats hatte sich diesbezüglich nichts getan. Also fragte „DER HAUSGEIST“ noch einmal nach. Die Antwort aus dem Rathaus: „Aufgrund weiterer wichtiger Maßnahmen bei den Kollegen im Tiefbauamt konnte nach Freigabe des Haushaltes 2016

noch nicht mit der Vorplanung für den Umbau des Gablenzplatzes begonnen werden. Wir gehen aber derzeit (Anfang August, d. Red.) davon aus, dass die Planung im Herbst aufgenommen werden kann.“

Zwischenzeitlich gab es von Akteuren der Stadtteilrunde Überlegungen, bei dem großen Eingriff in die Straßeneinführung an der Schnittstelle Augustusburger Straße/Yorckstraße/Geibelstraße eine bessere verkehrliche Anbindung des Yorckgebietes, speziell der Scharnhorststraße, mit zu erreichen. Diese Idee spielt im Tiefbauamt offenbar keine Rolle. Es gäbe keinen veränderten Planungsstand gegenüber der Studie von 2013/14, teilte die Stadt weiter mit: „Die Kombination der beiden Mini-Kreisel hat sich darin als die gestalterisch und vor allem auch verkehrlich beste Lösung herausge-

stellt. Es gibt aktuell keine Überlegungen, davon Abstand zu nehmen.“

Die erwähnte Studie sieht vor, die beiden Einmündungen Yorck- und Geibelstraße als so genannte Mini-Kreisverkehre mit einem Durchmesser von je 22 Metern zu gestalten. Dazwischen ist ein durchgehender Fahrbahnteiler vorgesehen. Auch an den Ein- bzw. Ausfahrten der Kreisverkehre werden die Fahrbahnen zur Sicherheit für die Fußgänger geteilt. Der Kreisel an der Yorckstraße erhält einen vierten „Arm“, um den Busverkehr besser anzubinden. Dafür soll auch die Straßenbahnhaltestelle ein Stück in Richtung Geibelstraße verlegt werden. Die zuletzt genannte Kostenschätzung für Planung, Vermessung, Kontrollprüfung und Bau beläuft sich auf 1,23 Millionen Euro.

ANZEIGE

### Chemnitzer Tafel e.V. sucht ehrenamtliche Fahrer (m/w)

Der Chemnitzer Tafel e.V. sammelt nicht mehr benötigte Lebensmittel, Hygienebedarf u. ä. zur Weitergabe an Bedürftige.

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer (m/w), die regelmäßig ein bis zwei Einsatztage pro Woche (7:00 bis 16:00 Uhr) mit unseren vereinseigenen Transportern die Lebensmittel- und Sachspenden abholen. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, idealerweise Fahrpraxis mit Kleintransportern.

### Kontakt

Chemnitzer Tafel e.V.  
Zwickauer Straße 247  
Frau Fiedler  
03 71 43 23 225  
info@chemnitzer-tafel.de  
www.chemnitzer-tafel.de

...und wann kommen Sie ?



Alles im Blick dank moderner Technik bei der CVAG

## Verkehrsinformationen auf allen Kanälen

### CVAG hat mithilfe einer Chemnitzer Internetagentur ihren Service bei Staus und Verspätungen verbessert

Die Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft (CVAG) begibt sich auf die Datenautobahn. Seit Juli stellt das Unternehmen seine täglichen Verkehrsinformationen den Kunden haltestellengenau auf digitalem Weg zur Verfügung. Gemeinsam mit der Chemnitzer Internetagentur Creativ Clicks hat die CVAG eine Prozedur entwickelt, wie Meldungen über Staus, Baustellen und Unfälle binnen Minuten beim Fahrgast eintreffen. „Unsere Fahrgäste haben Verständnis für Störungen, aber in der Regel nur, wenn sie darüber informiert werden“, sagt CVAG-Sprecher Stefan Tschök. Wenn ohne Ankündigungen Fahrten ausfallen oder in Größenordnungen Verspätungen auftreten, sei der Unmut mitunter groß.

Die CVAG erhält Verkehrsmeldungen aus vielen verschiedenen Quellen: Über Funk von den Fahrerinnen und Fahrern, von der Polizei, der Feuerwehr, dem Tiefbauamt bei geplanten Baustellen sowie vom Ordnungsamt bei Festen und Veranstaltungen. Hinzu kommen noch Behinderungen durch Bautätigkeiten des Unter-

nehmens selbst. Pro Monat summiert sich das auf rund 50 Hinweise und Störungen. Creativ Clicks hat ein Funktionsmodul entwickelt, das all diese Informationen zunächst in digitaler Form erfasst und bündelt. Anschließend verteilt der Informationsmanager in der CVAG-Leitstelle diese Informationen innerhalb weniger Augenblicke an soziale Medien und Messenger-Dienste. Dieser Vorgang ist so schnell, weil durch das neu entwickelte Modul das Übertragen von Hand entfällt. Der Fahrgast hat nun die Wahl, über welchen Kanal er den Verkehrs-Ticker empfangen möchte: Laut Tschök stehen bei den Messenger-Diensten WhatsApp, Telegram und Insta zur Verfügung. In den sozialen Medien sind es Facebook, Twitter und Google+. Außerdem finden die Verkehrsinformationen ihren Weg auf die klassische und mobile Version der CVAG-Homepage, auf Webseiten von Verbundpartnern wie Citybahn, Euro Traffic Partner und VMS sowie auf die digitalen Haltestellenanzeigen. Wahlweise kann der Kunde sich auch per E-Mail-Newsletter informieren. Die Nutzung all dieser Dienste ist

abgesehen von eventuell anfallendem Datenvolumen kostenlos.

Im Mai war das System mit einer Testphase gestartet. Bis zum Beginn des Dauerbetriebs zwei Monate später wurden bereits 1.000 Anmeldungen für den WhatsApp-Dienst registriert. Die Facebook-Seite der CVAG zählte Ende Juli rund 3.400 Fans, bei Twitter waren es rund 250 Follower. Hinzu kommen hunderttausende Besucher der Website pro Monat. „Besonders das Interesse an den Verkehrsinformationen ist groß“, so Tschök. Die Meldungen erzielten eine Reichweite von mehr als zwei Millionen Zugriffen pro Quartal. Neben den digitalen Medien sei es erklärtes Ziel der CVAG, auch die konventionellen Kanäle nicht zu vernachlässigen, da es nach wie vor nicht wenige Kunden gäbe, die ihre Information auch in gedruckter Form vorfinden möchten. „Wir wollen auf möglichst allen Informationskanälen präsent sein, um zielgruppengenau die richtige Information in der richtigen Form an den Nutzer zu bringen“, sagte Tschök. Mittelfristig würden auch weitere Druckerzeugnisse vorgehalten.



Das neue Kind-aktiv-Zentrum im einstmaligen IKEA-Gebäude an der Zwickauer Straße

Hilfsmittel werden – soweit als möglich – an die Wünsche der Patienten angepasst.

## Neues „Kind-aktiv Zentrum“ mit überregionaler Kompetenz

**Reha-aktiv bietet neues „Kind-aktiv Zentrum“ im einstmaligen IKEA-Gebäude an der Zwickauer Straße. Auf 1.100 Quadratmetern sind hier nach mehreren Monaten Umbauzeit Werkstätten zur hoch individualisierten Anpassung von orthetischen und prothetischen Hilfsmitteln sowie ein moderner Betreuungsbereich entstanden.**

Im Mai dieses Jahres eröffnete die Reha-aktiv GmbH ihr neues „Kind-aktiv Zentrum“ an der Zwickauer Straße. „Wir betreuen hier Patienten aus ganz Sachsen, aber auch aus Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt bis hoch nach Brandenburg“, erklärt Gerd Klinksiek, Geschäftsführer von Reha-aktiv. Die Patienten – das sind zumeist Kinder und Jugendliche mit Handicap oder Mehrfachbehinderungen – sind nicht selten von Geburt an oder nach schweren Unfällen auf Rollstühle und andere orthetische und prothetische Hilfen angewiesen: „Das erfordert einen sensiblen Umgang – nicht nur mit den Kindern, auch mit deren Eltern“, weiß Klinksiek. Oft bilden sich zwischen den Reha-aktiv Mitarbeitern und den betreuten Familien enge, über Jahre andauernde Vertrauensverhältnisse – und das soll nun im neuen „Kind-aktiv Zentrum“ durch Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten noch intensiviert werden. Klinksiek: „Dieser Ansatz ist über unsere Landesgrenzen hinaus einzigartig.“

Für die betroffenen Patienten sind Dialog und Hilfeleistungen wichtig für den Alltag. Deshalb wurde im Frühjahr bereits trotz laufenden Umzugs im nicht öffentlichen Werkstattbereich gearbeitet. Eine „Auszeit“ war angesichts der wartenden Patienten nicht denkbar: Denn hier entstehen unter anderem individuelle und in Handarbeit exakt gefertigte Sitz- und Liegeschalen – ein Prozess, der gleichermaßen hohe Ansprüche an die Arbeitsqualität wie an das „Zwischenmenschliche“ stellt. So werden die Hilfsmittel unter anderem an die Wünsche der Patienten angepasst –

soweit als möglich. Denn vor allem für Kids ist ein Rollstuhl in der Regel mehr als nur Fortbewegung. „Drei Bandagisten sorgen beispielsweise für Bezüge in den Lieblingsfarben“, erklärt Karina Wilfert, die fachlichen Leiterin für den „Kind-aktiv“ Bereich.

### Schon an der Türschwelle anders

Das Zentrum fasst nicht nur die verschiedenen bisherigen Werkstätten zur hoch individualisierten Anpassung der Hilfsmittel und einen Betreuungsbereich auf 1.100 Quadratmeter zusammen. „Wir sind ganz bewusst vom klassischen Werkstatt-Betrieb abgerückt, quasi von der Türschwelle an“, erklärt Gerd Klinksiek. „Wir haben nun Räume, die perfekt auf die Bedürfnisse aller Beteiligten zugeschnitten sind. Das hebt die Qualität unserer Betreuung noch einmal deutlich an, nicht nur in den Werkstätten.“ So runden ein Betreuungsbereich, eine große Empfangstheke sowie eine Produktausstellung mit Rollstühlen, Sitz- und Stehhilfen, angepasster Bekleidung oder Kinderbetten das Bild ab. Für die jungen Patienten wurde eine Spiel- und Leseecke eingerichtet und ein großer Baum krönt diesen halb-öffentlichen Bereich: „Wir wollen den Baum als Traum- und Wunschbaum nutzen, weil wir uns nicht nur als Dienstleister sehen, sondern auch einen Raum für Begegnungen schaffen wollen“, so Klinksiek. Man wolle im eigenen „Kind-aktiv“ Zentrum umsetzen, woran sich die Reha-aktiv GmbH insgesamt orientiert: Den Patienten mit den medizinischen Hilfsmitteln eine aktive Teilnahme am Leben ermöglichen.

# Wohnnahe Angebote sollen bleiben

**Sanierung der Freizeiteinrichtung in Gablenz soll 2017 beginnen – KJF hofft bei Raumsuche auf Unterstützung der Stadt**

Eine wichtige Adresse für Kinder und Jugendliche in Gablenz soll bald schöner werden. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, hat die Stadt die planerischen Vorbereitungen zur Sanierung des Objektes Liddy-Ebersberger-Straße 2 getroffen. Der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. (KJF) betreibt in der städtischen Immobilie den Jugendklub EL ZWO, einen Kinderklub und das Kreativzentrum. Im benachbarten Gebäudeteil befindet sich außerdem der Hort der Gablenzer Grundschüler. Jetzt bedarf es noch der Bewilligung von Fördermitteln, um das Objekt in den nächsten Haushaltsplan der Stadt aufzunehmen. Nach Informationen des stellvertretenden KJF-Geschäftsführers, Uwe Vogel, könnten unter diesen Voraussetzungen die Arbeiten etwa Mitte 2017 beginnen. Sie sollen in zwei Bauabschnitten bis Ende 2018, spätestens Anfang 2019 erfolgen.

„Wir konnten unsere Wünsche äußern, aber an der Raumstruktur wird sich schon aus statischen Gründen nichts Grundlegendes ändern“, sagte Vogel. Entstanden war das Gebäude als DDR-Typenbau einer so genannten Kinderkombination, also Krippe und Kindergarten unter einem Dach. Im Wesentlichen geht es um die energetische Sanierung einschließlich Fenstern, um neue Elektrik und Datenleitungen. Brandschutztechnisch war das Haus bereits vor einigen Jahren auf Vordermann gebracht worden.

Der KJF muss nun überlegen, wo die Einrichtungen während der Bauzeit untergebracht werden. „Wir suchen auf alle Fälle wohngebietsnahe Lösungen und hoffen dabei auf die Unterstützung durch die Stadtverwaltung“, sagte Vogel. Eigene Immobilien in der Nähe besitzt der Verein nicht. Doch die Freizeitangebote sollen auch während der Bau-

phase weitestgehend aufrechterhalten werden. Das funktioniert nur, wenn die Wege nicht allzu weit sind. Immerhin zählte allein der Jugendklub im vergangenen Jahr fast 5.500 Besucher. Die vor allem musisch orientierten Angebote des Kinderklubs nutzen regelmäßig rund 2.000 Mädchen und Jungen. Im Kreativzentrum, das Menschen aller Altersgruppen für eine vielseitige künstlerische Betätigung offen steht, sind es etwa 10.000 Besucher, wenn man die Außer-Haus-Angebote wie etwa eine generationenübergreifende Theatergruppe mitzählt.

Für den Hort zeichnet sich nach einer Beratung im August eine Auslagerung in die Grundschule Gablenz ab. Die Details müssen das städtische Gebäudemanagement und das Schul- und Sportamt noch klären. Eine Vorlage für den Jugendhilfeausschuss sollte für diesen Herbst erarbeitet werden.

ANZEIGE



HOLZ IST UNSERE PHILOSOPHIE.

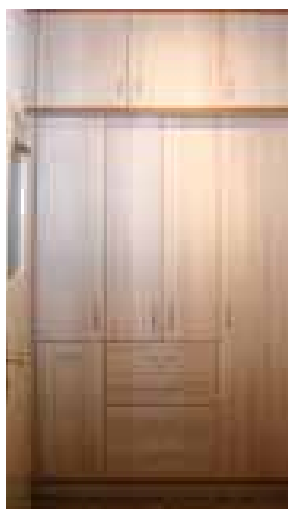
UND DAS SEIT 80 JAHREN.

**TISCHLEREI BERGERT**  
MÖBEL-IDEEN  
MEISTERBETRIEB DER TISCHLERINNUNG SEIT 1936

JAN BERGERT TEL.: 0371 720602  
ROTDORN 2 MOBIL: 0172 9250003  
09127 CHEMNITZ FAX: 0371 73518

INFO@TISCHLEREI-BERGERT.DE  
WWW.TISCHLEREI-BERGERT.DE/AKTUELLES  
TISCHLEREI BERGERT

WOHN-FLUR UND SCHLAFRAUMMÖBEL · KÜCHENUMBAUTEN · MÖBEL FÜR ALLE WOHNBEREICHE



IN 10 SEKUNDEN VOM BETT ZUM ARBEITSPLATZ.

0 SEKUNDEN



5 SEKUNDEN



10 SEKUNDEN



Tino Beck am Arbeitstisch  
im Rabensteiner Atelier

# Der Blick „hinter die Fassade“ ergibt das Bild

## Künstler Tino Beck verschönert u. a. CAWG-Gebäude – Grundlagen sind zeichnerisches Talent und solide Ausbildung

**K**ennen Sie schon das jüngste “Kind” der Chemnitzer Allgemeinen Wohnungsbaugenossenschaft? Naja, kein richtiges Menschlein, aber es wirkt doch sehr lebendig. Seit wenigen Wochen ziert das Mädchen mit den blonden Zöpfchen überlebensgroß die Giebelwand des CAWG-Verwaltungsgebäudes in der Olbersdorfer Straße 25 und wirbt mit bauklötzchenartigen Häuserteilen für die individuellen und variablen Wohnmöglichkeiten in der Genossenschaft.

Schöpfer des Wandbildes ist Tino Beck. Der Chemnitzer Künstler hat auch schon den Zeisigwald auf den Giebel des Hauses Bersarinstraße 8 gemalt und mit einem Kunstwerk „um die Ecke“ das Gebäude Ernst-Moritz-Arndt-Straße 6 - 20 verschönert. Auch die Illustrationen von Bauvorhaben der CAWG tragen seine Handschrift. An anderer Stelle der

Stadt hat er die Chemnitzer Berühmtheiten Richard Hartmann und Marianne Brandt verewigt, in seinem ehemaligen Wohnort Niederwiesa ebenfalls mehrere Fassaden gestaltet und in Burkhardtsdorf das neue Dampfmaschinen-Museum illusionistisch ausgemalt.

Über derartige Aufträge freut sich der 45-Jährige besonders, werden doch dadurch viele Menschen auf seine Arbeit aufmerksam. Beck ist darüber hinaus sehr vielseitig, kann genauso gut Landschaftsaquarelle malen, Porträts zeichnen oder Kunstobjekte aus Holz, Metall und anderen Materialien formen. „DER HAUSGEIST“ durfte sich im „atelieraugenmerk!“ im Rittergut Rabenstein umsehen. Dabei fielen sofort großformatige Wandbilder in ungewöhnlicher Technik auf. Aus Wellpappe, die in mehreren Schichten und unterschiedlicher Richtung über-

ANZEIGE

## Weigel & Unger Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH

Arthur-Strobel-Straße 53 • 09127 Chemnitz  
Tel.: 0371 514082 • Fax: 0371 5308318

Mitglieder der CAWG eG erhalten 5 % Rabatt!





einander gefügt ist, werden einzelne Schichten herausgeschnitten. Dadurch entsteht eine Art Relief, das mit entsprechender Farbgebung besonders Landschaftsmotive hervorragend zur Geltung bringt. Beck nennt diese Technik „aquawell“. Wie er sagt, ist ihm kein anderer Künstler bekannt, der ebensolche Arbeiten anbietet. „Die Idee kam mir, als die Mitarbeiter einer Wellpappenfirma ihrem Chef zum Abschied ein Kunstwerk schenken wollten. Warum also nicht dieses dort vorhandene Material irgendwie einbinden? Je nach Lagerichtung der Pappe und Stärke der einzelnen Wellen kann man bestimmte Effekte erzielen“, beschreibt Beck die Entstehung.

Sein Handwerk hat der gebürtige Zwickauer im Vorproduktionsstudio Karl-Marx-Stadt des DDR-Fernsehens im Kulturpalast Rabenstein gelernt. „Das war eine schöne Zeit. Wir reisten mit den Kulissen viel herum, mussten nach den Veranstaltungen oft bis spät in die Nacht abbauen und ausbessern“, erinnert sich der ehemalige Dekorationsmaler. Als nach der Wende das Studio aufgelöst wurde, war Umorientierung angesagt, zunächst im Bereich Computergrafik und Werbung. Beck möchte diese Phase nicht missen, aber die Arbeit war ihm dann doch zu schablonenhaft. Das zeichnerische Können gehe durch den Computer ein bisschen verloren – und werde bei Kindern und Jugendlichen, die gleich mit Programmen arbeiten, gar nicht erst herausgekitzelt, wie der Künstler befürchtet. Naturstudien beispielsweise hält er für ganz wichtig. „Ich selber bin detailverliebt“, sagt er. Wer sich gerade auch die großen Wandbilder genau anschaut, kann das sehen.

Später belegte Beck einen Kurs der Handwerkskammer Chemnitz zur Ausbildung als Gestalter im Handwerk. Aus heutiger Sicht war es das Beste, was ihm passieren konnte, wie er sagt. Gezeichnet habe er schon immer gern, die Kammer-Dozenten sorgten dafür, dass er noch mehr aus sich herausholte. Atelierbesucher beispielsweise dürfen auf einem Natursisal-Sessel Platz nehmen, der im Gestalterkurs entstand.

Seit 14 Jahren ist Beck freischaffender Künstler. Die meisten seiner Arbeiten sind Auftragswerke, vom Kinderporträt über die Ausmalung öffentlicher Räume bis eben zur großen Wandgestaltung. Letztere handgemalt mit Pinsel

und Bürste, ohne Spraydosen, allerdings nach ausführlichen Vorstudien und Musterzeichnungen meist im Maßstab 1:10. Auf kleinen quadratischen Fototafeln werden alle Arbeiten dokumentiert, auch auf der Internetseite sind verschiedene Beispiele veröffentlicht. Stets beschäftigt er sich ausführlich mit dem Umfeld des Auftrags und kann so gut begründen, warum er ein Bild genau so und nicht anders anlegt. Bei der CAWG-Fassade in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße beispielsweise wölbt sich über der abgebildeten Familie ein Spitzbogen. „Das Element habe ich von der nicht weit entfernten Gartenstadt aufgegriffen. Es löst die Rechteck-Architektur des Plattenbaus optisch ein wenig auf“, erklärt Beck. Beim Wandbild in der Olbersdorfer Straße wiederum zieht die CAWG-„Hausfarbe“ Orange die Aufmerksamkeit auf sich und strahlt Heiterkeit aus.

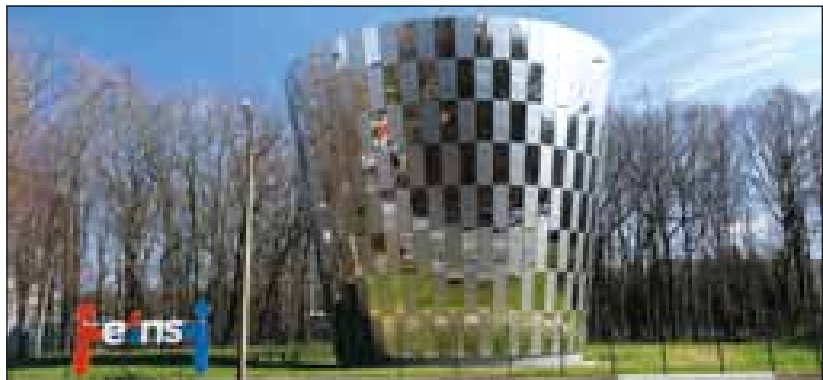
[www.atelieraugenmerk.de](http://www.atelieraugenmerk.de)

*Tino Beck mit der Vorlage für eine in Wellpappe geschnittene Landschaft (links an der Wand).*

“  
Auch die Illustrationen  
von Bauvorhaben der  
CAWG tragen seine  
Handschrift.  
”

# Gesundes Wasser von eins: Probieren Sie mal

Einfach den Wasserhahn aufdrehen, ein leeres Glas darunter halten und das erfrischende Nass genießen. Das Trinkwasser von **eins** enthält viele für den Menschen lebenswichtige Spurenelemente und Mineralstoffe, wie beispielsweise Calcium und Magnesium und keine Kalorien.



Das Chemnitzer Trinkwasser entspricht in allen Punkten den hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Damit ist es für den täglichen Genuss genauso geeignet wie für die bedenkenlose Zubereitung von Säuglingsnahrung. Ein intensives und ausgefeiltes Kontrollsystem und stetige Investitionen in die Technik sorgen dafür, dass dies auch so bleibt. Trinkwasser ist das wichtigste und am strengsten kontrollierte Nahrungsmittel – und in Chemnitz von ausgezeichneter Qualität. Das schmeckt und spürt man. Das Trinkwasser von **eins** erreicht im gesamten Versorgungsgebiet den Härtebereich 1 und gehört damit zu den besonders weichen Wassern. Entkalkungsmittel für Haushaltgeräte sind damit überflüssig. Mehr als zehn Millionen Kubikmeter Wasser liefert **eins** jedes Jahr an rund 240.000 Chemnitzer.

Verteilt wird es über ein etwa 1.500 Kilometer langes Rohrnetz. Auf Grund der Lage muss das Trinkwasser in Chemnitz einige Höhenmeter überwinden; so liegen zwischen dem tiefsten Punkt im Chemnitztal (rund 275 Meter NN) und dem höchsten Punkt in Adelsberg (etwa 500 Meter NN) rund 225 Höhenmeter. Das Trinkwasser für Chemnitz stammt ausschließlich aus den Talsperren Saidenbach, Neunzehnhain, Eibenstock und Einsiedel.

### Keine Magie, sondern Naturgesetz!

Chemnitz erstreckt sich über Berg und Tal. Außerdem werden sowohl einstöckige Gebäude als auch Hochhäuser mit Wasser versorgt. Trinkwasserhochbehälter sorgen dafür, dass der Druck, mit dem das Wasser aus der Leitung kommt, in ganz Chemnitz ausreichend hoch ist – trotz der zu über-

windenden Höhenmeter. Der bekannteste Hochbehälter befindet sich an Leipziger Straße 104: der Trinkwasserspeicher **eins**. Die Hochbehälter liegen über dem Wasserspiegel des Versorgungsgebietes und sorgen so dafür, dass das Wasser durch die Schwerkraft und den entstehenden natürlichen Druck eingespeist wird.

Die Leitungen, in denen das Wasser innerhalb unserer Stadt transportiert wird, haben einen Durchmesser von 20 Zentimetern bis hin zu einem Meter. **eins** kümmert sich um den sicheren Betrieb der Rohre und technischen Anlagen bis zum Wasserzähler. Für die Hausinstallation ist der Gebäudeeigentümer zuständig.

Weitere Informationen rund um das Trinkwasser in Chemnitz finden Interessierte auf [www.eins.de/trinkwasser](http://www.eins.de/trinkwasser).

**eins**  
energie in sachsen



## eins bleibt immer günstig.

Die Preisgarantie von **einsstrom** Garant.

Sichern Sie sich jetzt **50€ (brutto) Neukundenprämie** bei Vertragsabschluss bis zum **31. Dezember 2016** und genießen Sie dauerhaft günstigen Strom und längerfristig planbare Preise mit dem sicheren Tarif **einsstrom** Garant. Ausgenommen von der Preisgarantie sind nur Änderungen der Umsatz- und Stromsteuer. Mehr unter [www.eins.de](http://www.eins.de)

# Wohnungsbauprämie für das Kalenderjahr 2014

## Ein Service der CAWG eG

Auch für das Kalenderjahr 2014 besteht die Möglichkeit, auf die bei uns eingezahlten Geschäftsanteile staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, derzeit 8,8 % pro Jahr) in Anspruch zu nehmen. Dazu kann die Genossenschaft einen Antrag beim zuständigen Finanzamt stellen. Die folgenden Voraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein:

- Einzahlungen von bis zu 512,00 € (Alleinstehende) und 1.024,00 € (Verheiratete) im Kalenderjahr 2014 (sofern die Prämie nicht anderweitig ausgeschöpft oder in Anspruch genommen wurde – z. B. für einen Bauspar-Vertrag)
- die Einkommensgrenzen liegen bei 25.600 € (Alleinstehende) und 51.200 € (Verheiratete). Maßgebend ist das zu versteuernde Einkommen des Jahres 2014.



Berechtigte Mitglieder, die bisher für 2014 nichts beantragt haben, können den vorbereiteten Antrag bis zum **28. Oktober 2016** bei der CAWG eG unter der Telefon-Nr.

**0371 4502-143** anfordern. Nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Antrages reicht die Genossenschaft diesen bis zum 31. Dezember 2016 beim zuständigen Finanzamt ein. Die gegebenenfalls gewährte Prämie wird dem persönlichen Geschäftsguthaben gutgeschrieben und im Fall der Beendigung der Mitgliedschaft mit ausgezahlt.

Ob und in welcher Höhe Wohnungsbauprämie zusteht, entscheidet allein das Finanzamt. Die CAWG eG übernimmt keine Zusicherung über einen Zahlungsanspruch.

ANZEIGE



## Michael Forkmann Malerbetrieb

Ferdinandstraße 79, 09128 Chemnitz

Tel. 0371-7741614

Fax 0371-773654

Mobil 0162-2825388

Mail [info@maler-forkmann.de](mailto:info@maler-forkmann.de)

Web [www.maler-forkmann.de](http://www.maler-forkmann.de)

Beschichten - Lackieren - Tapezieren - Bodenbeläge  
Werbe- und Farbgestaltung - individuelle Beratung

# Doppelt gut: Die Tele Columbus 2er Kombi

Geld sparen mit Tele Columbus: Die 2er Kombis mit Telefonanschluss und kabelschnellem Internet sind genau das Richtige für alle Quasselstrippen und Dauer-surfer. Die deutschlandweite Festnetz- und schnelle Internet-Flatrate gibt es für Neukunden bis zu 12 Monate lang für nur 19,99 Euro monatlich. Anbieter-Wechsler erhalten ihren Internet- und Telefon-Anschluss bei Tele Columbus sogar bis zu 6 Monate kostenlos.

Bei den Internetanschlüssen haben die Mieter der CAWG die Wahl zwischen Verbindungen mit bis zu 20, 60, 120 oder 200 Mbit/s. In der Doppel-Flatrate ist neben dem Internetanschluss auch eine Telefon-Flatrate für unbegrenzt kostenlose Gespräche ins deutsche Festnetz enthalten. Ein besonders attraktives Paket aus Preis und Leistung bietet die 2er Kombi 120. 120 Mbit/s schnelles Internet inklusive WLAN und Nutzung des Community-WLAN mit 50.000 Zugangspunkten in den Tele Columbus Netzgebieten gibt es

in den ersten 12 Monaten für monatlich nur 19,99 Euro und 39,99 Euro ab dem 13. Monat. Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

## Service und Beratung

Besuchen Sie die Beratung der RFC GmbH in der Musterwohnung der CAWG eG in der Carl-von-Ossietzky-Straße 192 (dienstags/donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr) und profitieren Sie vom Komplettservice aus einer Hand.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 5858 11036 und im Internet unter [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de).



# 2FACH CLEVER

Highspeed-Internet  
mit bis zu 400 Mbit/s  
+ Festnetzflat



2er Kombi 120 ab  
statt ~~39,99~~ € mtl.  
**19,99** € mtl.  
in den ersten 12 Monaten\*

Beratung durch die RFC GmbH  
in der Musterwohnung der CAWG eG  
Carl-von-Ossietzky-Straße 192, 09127 Chemnitz  
Di., Do.: 15:00–18:00 Uhr

0800 5858 11036 (kostenfrei)  
[telecolumbus.de](http://telecolumbus.de)



\*2er Kombi 120 (bis zu 120 Mbit/s Download und 6 Mbit/s Upload) Grundpreis ohne Zusatzoptionen: die ersten 12 Monate 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 39,99 € mtl.; Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Einmaliger Einrichtungspreis: 49,99 €; Versandkostenpauschale: 9,99 €. Nutzungsvoraussetzung: technische Verfügbarkeit; WLAN-Option und Nutzung des Community WLAN für die Dauer des Vertrages inklusive. Telefonflatrate: Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection möglich. Das Angebot gilt nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet- oder Telefon-Vertrag von Tele Columbus hatten.

Das Angebot gilt, so lange die Produkte und Aktionspreise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Anbieter: Tele Columbus AG, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Stand: August 2016. Die aktuelle und vollständige Preisliste und AGB finden Sie unter [telecolumbus.de](http://telecolumbus.de).

# Die Abenteuer des orangen Super-Handwerkers

## Teil 6: Wo ist Waldi?



Unser künstlerisch begabter Mitarbeiter Jan Engelhardt zeichnet die humorvollen Cartoons in „DER HAUSGEIST“.

Sie haben Ideen für das nächste Cartoon? Schreiben Sie uns!

ENGELHARDT

# Auflösung aus Heft Nr. 23



## Lösungswort: „Stromanbieter“

Vielen Dank an über 400 Mitmacher! Der ehemalige FCK-Spieler Frank Uhlig, heute Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, zog die 20 Gewinner (unter Ausschluss des Rechtsweges).



Frank Uhlig bei der Auslosung



Frank Uhlig übergibt den Reisegutschein an die Gewinnerin Janet Schubert

### Wir gratulieren den Gewinnern:

#### 1. Preis:

**Eine Woche im Ferienapartment Heringsdorf für max. 6 Personen  
Mit Sauna, Strandkorb, Kaminofen und Grillplatz.**

Janet Schubert

#### 2. - 3. Preis

**Je ein Restaurant-Gutschein für das „Kellerhaus“  
im Wert von 30 €**

Dietmar Müller

Martina Uhlmann

#### 4. - 10. Preis

**Je ein EDEKA-Gutschein im Wert von 10 €**

Gisela Simon

Ursula Fritzsche

Olaf Hertwig

Hanna Wolff

Roland Chmelik

Renate Casper

Heidi Huß

#### 11. - 20. Preis:

**Je ein CAWG-Überraschungspaket**

Heinz Adam

Manfred Hering

Hildegard Werner

Christoph Poplutz

Peter Teubner

Brigitte Pohl

Christa Weißflog

Dietmar Dörr

Sabine Eidam

Elfrun Tanzmann

Viel Freude mit den gewonnenen Preisen wünscht  
die CAWG eG!

# Rätsel

ein Gewässer- rand	sehr betagt	Wimpeln betref- fend (med.)	Vorname der Autorin Blyton	wilde Acker- pflanze	Sach- gebiet
fester Zeit- punkt			1	Erdkern (veraltet)	
Anteil- nahme	laute Auf- regung	Rich- tungs- angabe		8	Schiffs- eigner
	13		orten	Skat- aus- druck	
		Ein- siedler	kath. Ordens- geist- licher	11	
Steigen des Meeres		her- stellen			
nicht gegen	12		Verhält- niswort	andere	6
Aal- gabel			portugie- sischer Wall- fahrtsort	Düsen- flug- zeug	
		norddt.: matt	Teil eines Tier- kleids		7
Stelle	arrogant	Sofa, Otto- mane	2	europ. Sprache	asiat. Noma- denzeit- dorf
sehr trocken (Sekt)	5		schwarz- afrika- nisch	Handel, Geschäft (engl.)	
Küchen- gerät	des wei- teren	Schiff der Kolum- busflotte		musika- lischer Halbton	
				10	
Hüter einer Schaf- herde		amerik. Riesen- kröte		Blech- büchse	US Hilfs- organi- sation
4		Substanz der Gene (Abk.)	Tanz- lokal (Kw.)		3
enger Ver- trauter		Urzeit- echsen (Kw.)		englisch: oder	
			Spiel- stand (engl.)	9	
franz.: sehr			Päda- goge		

Das können Sie diesmal gewinnen:

**1. Preis:**  
Ein Gutschein für die CAWG-Gästewohnungen im Wert von 150 €

Nutzen Sie eine unserer vier Gästewohnungen für die Unterbringung Ihrer Gäste. Mehr Infos unter: [www.cawg.de/Gaestewohnung](http://www.cawg.de/Gaestewohnung)

**2. - 3. Preis**  
Je ein Restaurant-Gutschein für das „Kellerhaus“ im Wert von 30 €

**4. - 10. Preis**  
Je ein EDEKA-Gutschein im Wert von 10 €

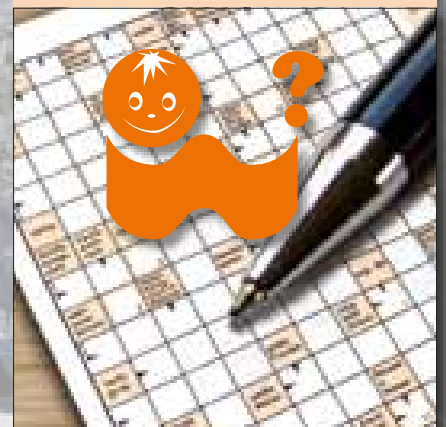
**11. - 20. Preis:**  
Je ein CAWG-Überraschungspaket

Einsendeschluss ist der 30. November 2016!  
Die Redaktion wünscht Ihnen viel Erfolg.

## Gewinnspiel „DER HAUSGEIST“ Nr. 24

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



## 2-Raum-Wohnung

### Balkonwohnung mit großer Küche

Ernst-Enge-Straße 38,  
4. OG links

Wohnfläche: ca. 58 m<sup>2</sup>

**435,64 EUR**

inkl. NK, Kabelfernsehen  
mit HD und Hausreinigung

Ihr Wohnberater-Team  
der CAWG eG:

Tel.: 0371 4502-160  
neuewohnung@cawg.de



ANZEIGE

## Vertriebs- & Montageservice Karsten Clauß



Vertrieb & Montage von:

- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- verschiedenen Wand- & Deckensystemen
- Laminat & Parkett
- Hausmeisterdienste

Ihr  
Tischler

Mitglieder der CAWG erhalten 5% Rabatt auf alles!

Berbisdorfer Straße 73  
09123 Chemnitz

Telefon/Fax: 037209/2919  
Funk: 0171/5078438 od. 0151/12869102

E-Mail: karsten-clauss@t-online.de

## 3-Raum-Wohnung

### MINI-Loft XL

Zeisigwaldstraße 11,  
4. OG rechts

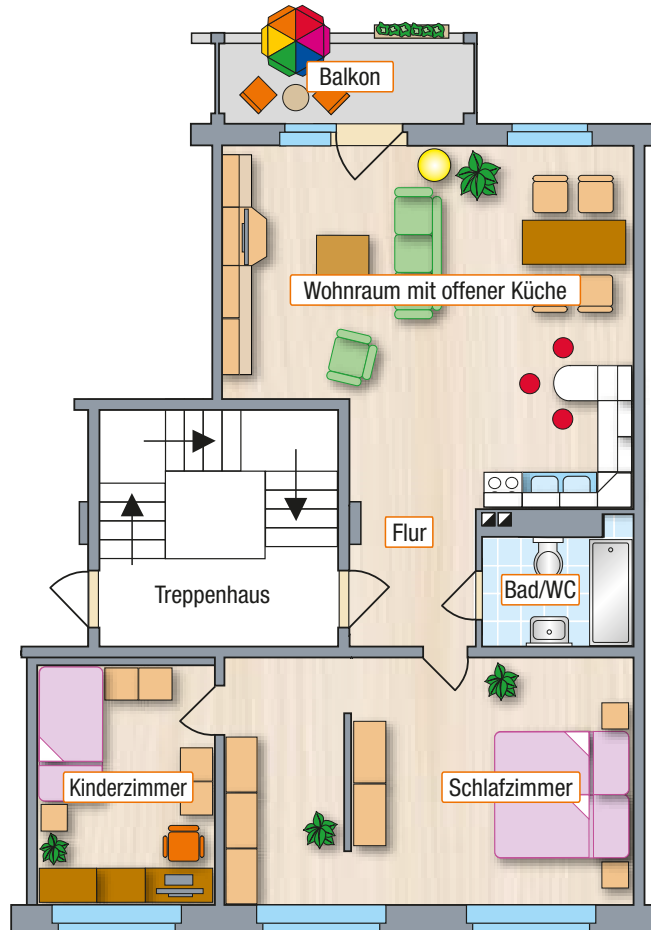
Wohnfläche: ca. 66 m<sup>2</sup>

**567,70 EUR**

inkl. NK, Kabelfernsehen mit  
HD und Hausreinigung

Ihr Wohnberater-Team  
der CAWG eG:

Tel.: 0371 4502-160  
neuewohnung@cawg.de



Energieverbrauchskennwert: 72,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), inkl. WW, Bj. 1971 Fernheizung

Keine Prospekthaftung!

ANZEIGE

INNUNGSFACHBETRIEB

**FRANK VOGEL**



**Bauklempnerei**  
**Sanitär + Heizung**  
**Installation**

Klempner- und Installateurmeister  
Heizungs- und Lüftungsbaumeister  
Zschopauer Str. 501 • 09128 Chemnitz OT Altenhain  
Tel. 0371.772102 • Fax 0371.772105  
E-Mail: shk-vogel@arcor.de

**5% Rabatt für alle Genossenschaftsmitglieder**

# 1-Raum-Wohnung

## Betreutes Wohnen „WOHN-PARK GEIBELHÖHE“

Albert-Jentzsch-Straße 3,  
EG rechts

Wohnfläche: ca. 27 m<sup>2</sup>

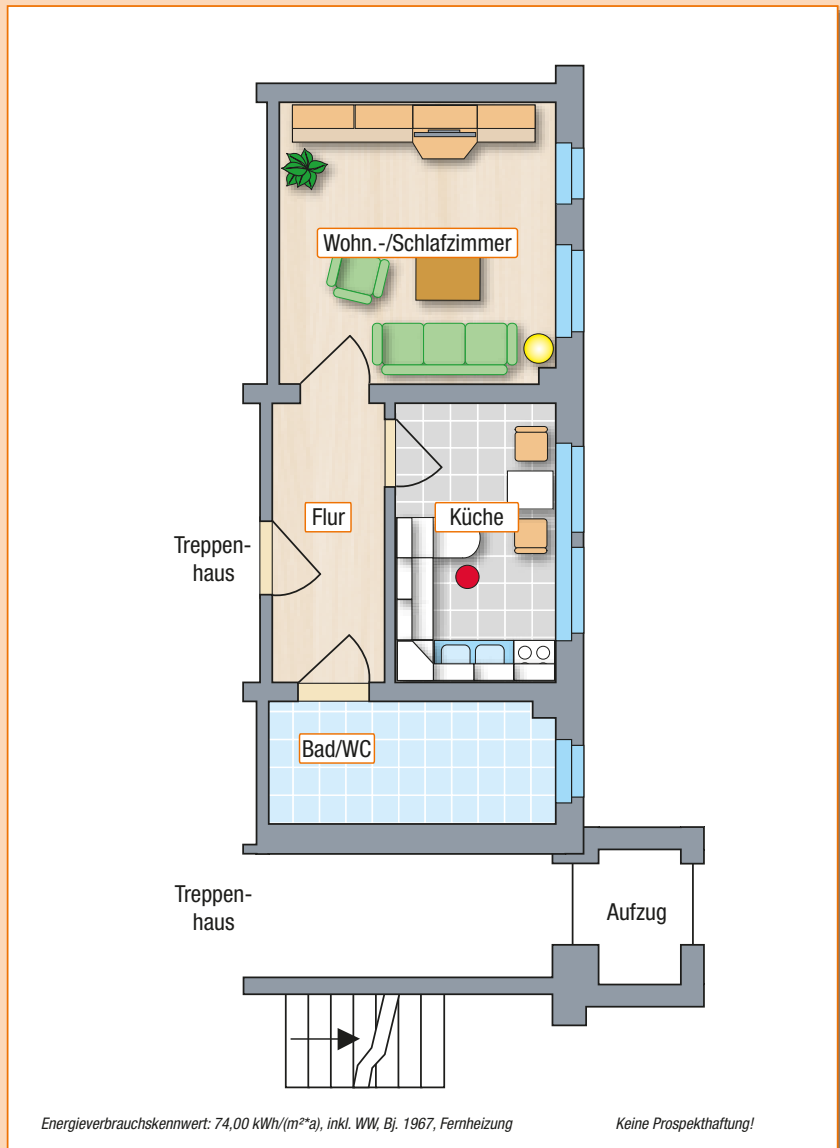
**233,24 EUR**

zzgl. 50 EUR Betreuungs-  
pauschale

inkl. NK, Kabelfernsehen mit  
HD und Hausreinigung

Ihr Wohnberater-Team  
der CAWG eG:

Tel.: 0371 4502-160  
neuewohnung@cawg.de



ANZEIGE

**Wir verlegen Ihnen:**

- Textilbelag
- Parkett
- Linoleum
- Kork
- Laminat
- PVC

E-Mail: [LeosFussboden@web.de](mailto:LeosFussboden@web.de)

**LEOS**  
Fussboden & Design GmbH

Am Erlenwald 26 • 09128 Chemnitz  
Tel.: 0371 7711123 • Fax: 0371 7711125  
Funk: 0172 3712255



➤ Genossenschaftsmitglieder der CAWG eG erhalten 5% Rabatt!

## 2-Raum-Wohnung

### Balkonwohnung mit Dusche

Geibelstraße 149,  
4. OG Mitte

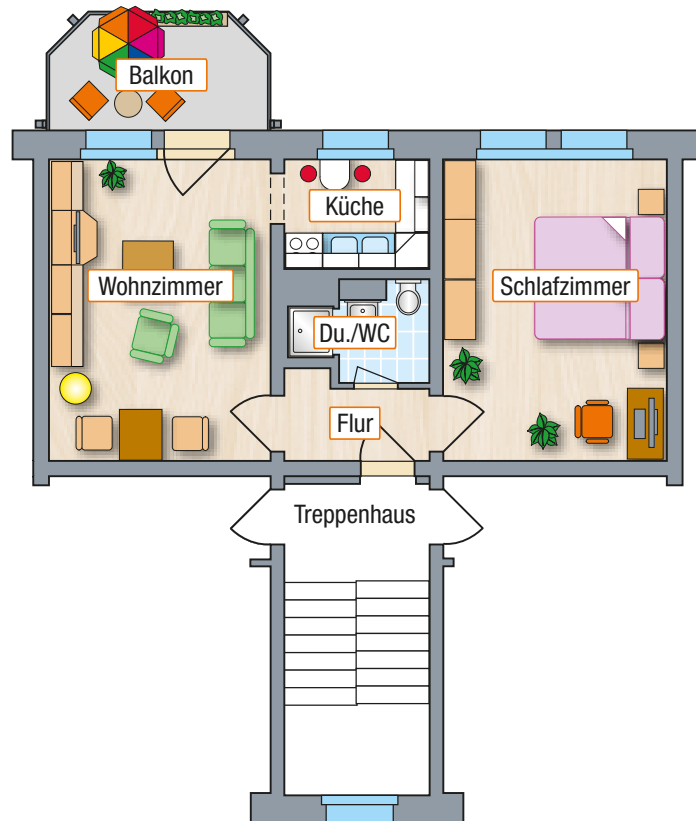
Wohnfläche: ca. 42 m<sup>2</sup>

**333,08 EUR**

inkl. NK, Kabelfernsehen  
mit HD und Hausreinigung

Ihr Wohnberater-Team  
der CAWG eG:

Tel.: 0371 4502-160  
neuewohnung@cawg.de



Energieverbrauchskennwert: 65,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), inkl. WW, Bj. 1967, Fernheizung

Keine Prospekthaftung!

ANZEIGE

**Spannung x Strom = Leistung**

**FREDRICH &  
ESCHENBERG**

09116 Chemnitz • Weideweg 15  
Telefon: 0371 / 722 187  
Fax: 0371 / 722 173  
E-Mail: Mielke@fe-elektro.de  
Internet: www.fe-elektro.de  
Elektrotechnik Elektronik GmbH

**Wir sind für Sie  
24 Stunden erreichbar  
Telefon 0371 4502-0**



Außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenenden können Sie Ihre Mitteilungen auf der Mailbox hinterlassen oder Sie werden mit dem Call-Center verbunden, das Störungen bzw. Schadensfälle entgegennimmt.

**Geschäftszeiten:**

<b>Montag</b>	<b>6:00 bis 19:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>6:00 bis 19:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>6:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>6:00 bis 19:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>6:00 bis 15:00 Uhr</b>



**CAWG-Stellplätze**

Ansprechpartner: Die CAWG-Wohnberater

stellplatz@cawg.de

**0371 4502-160**



**CAWG-Gästewohnungen**

Ansprechpartnerin: Frau Dittrich

gaestewohnen@cawg.de

**0371 4502-103**



**CAWG-Veranstaltungshaus  
Wissmannhof**

Ansprechpartnerin: Frau Dittrich

veranstaltungshaus@cawg.de

**0371 4502-103**



**Vermittlung von Fahrzeugvermietung**

Ansprechpartnerin: Frau Rühling

**0371 4502-131**

ANZEIGE

Der nächste HAUSGEIST  
erscheint im Frühjahr 2017.

Telefon: 0371 4502-133  
E-Mail: hausgeist@cawg.de  
Internet: cawg.de



**AMBROSIA BESTATTUNGEN®**

Chemnitzer Existenzgründer Inh. Frank Blumstein

**Zwickauer Straße 235**

Tag und Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

**0371 850410**

09127 Geibelstr. 18

09130 Albrechtstr./Ecke Yorckstr.

CAWG-Mitglieder erhalten eine Sonderkondition von fünf Prozent auf die Eigenleistung der Firma Ambrosia-Bestattungen beim Abschluss eines Vorsorgevertrages sowie bei der Vergabe eines Bestattungsauftrages.



**Wir helfen  
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund

## Liebevolle Pflege für Jedermann!

**Sie werden in Ihrer häuslichen  
Umgebung liebevoll umsorgt!**

**Vertrauen Sie auf unsere Hilfe!  
Wir sind immer für Sie da!**

### Ambulante Pflege

#### ASB Sozialstation Chemnitz

Herderstraße 6  
09120 Chemnitz Tel.-Nr.: 0371 224129

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsgespräche nach § 45 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Übernahme zusätzlicher Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI, Absatz b

### Unsere Altenpflegeheime in Chemnitz

#### Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“

Herderstraße 6  
09120 Chemnitz Tel.-Nr.: 0371 366990

#### Altenpflegeheim Rembrandtstraße

Rembrandtstraße 15  
09111 Chemnitz Tel.-Nr.: 0371 69510

#### Tagespflege

Rembrandtstraße 15  
09111 Chemnitz Tel.-Nr.: 0371 6951326

### Weiterhin erhalten Sie von uns Unterstützung

- bei Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege und Unterbringung in den ASB Altenpflegeheimen in Chemnitz.

## Geschäftsstelle des ASB Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung e.V.

Herderstraße 6 · 09120 Chemnitz · Telefon: 0371 366990 · E-Mail: [ov@asb-ov-chemnitz.de](mailto:ov@asb-ov-chemnitz.de) · [www.asb-ov-chemnitz.de](http://www.asb-ov-chemnitz.de)

### Rabattangebote für Mitglieder der CAWG eG

• Plönzke Montageservice (Seite 5)	hochwertiger Innenausbau	5 % Rabatt
• Süsser & Graf GmbH (Seite 6)	Gas, Wasser, Heizung, Sanitär, Solaranlagen	5 % Rabatt
	Gasgeräteservice, Verkauf von Gasherden	(ab 50 Euro Rechnungssumme)
• Hausmeisterservice Possekel (Seite 28)	Hilfen im Haushalt, Garten oder Reparaturen	5 % Rabatt
	Vegetationspflege	
• Blumen & Gartenwelt (Seite 31)	Gartenfachgeschäft	5 % Rabatt
• Weigel & Unger (Seite 36)	Heizungs- und Sanitärinstallation	5 % Rabatt
	Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH	
• Karsten Clauß (Seite 44)	Vertrieb & Montage von Bauelementen, Fenster und Türen, Wand- und Deckensysteme u.a.+ Aktion!	5 % Rabatt 10 % Rabatt
• Frank Vogel (Seite 45)	Bauklempnerei, Sanitär + Heizung, Installation	5 % Rabatt
• Leo's Fussboden & Design GmbH (Seite 46)	Verlegen von Textilbelag, Linoleum, Laminat, Parkett, Kork, PVC	5 % Rabatt
• Ambrosia Bestattungen (Seite 48)	Sonderkonditionen auf die Eigenleistung von Ambrosia Bestattungen beim Abschluss eines Vorsorgeauftrages	5 % Rabatt

# Die Wohngebietsverwalter

Wir Wohngebietsverwalter sind Ihre ersten Ansprechpartner direkt im unmittelbaren Wohnquartier und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. **Wir stehen Ihnen jeden Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung** in den jeweiligen Büros vor Ort zur Verfügung. Darüber hinaus sind wir unter den angegebenen Telefonnummern für Sie erreichbar.



## Gabelnz (südlicher Teil)

**Geibelstr.** 121-151, 201-213, 128-136, 176-184, 222-224  
**C.-v.-Ossietzky-Str.** 70-82, 132-146, 192-198, 218-224, 209-215, 210-214, 226-230, 244-248, 175-189, 191-205  
**A.-Jentzsch-Str.** 55-71  
**L.-Ebersberger-Str.** 25-35



**Sven Drechsel**

Büro: Geibelstr. 149, EG links  
 Tel.: 0371 4502-251

## WOHN-PARK GEIBELHÖHE



**Thomas Wengler**

Büro: Albert-Jentzsch-Str. 13, EG rechts  
 Tel.: 0371 4502-255

## Yorckgebiet

**Bersarinstr.** 8 -26, 54-56  
**E.-Moritz-Arndt-Str.** 5-13, 6-36  
**Fürstenstr.** 150-208, 248-262  
**Kutusowstr.** 2-108  
**Zeisigwaldstr.** 1-29, 4-32  
**Yorckstr.** 46 a-f



**René Wagner**

Büro: Fürstenstraße 150, EG rechts  
 Tel.: 0371 4502-252

## Wissmannhof, Göltzhäuser, Gabelnz (nördlicher Teil)

**Wissmannhof, Göltzhäuser,**  
**A.-Strobel-Str.** 17-51, 10-14, 32-78,  
**E.-Enge-Str.** 6-38, 100-108, 122-132



**David Treuner**

Büro: Verwalterhaus Wissmannhof  
 Tel.: 0371 4502-253

## Gartenstadt Gabelnzsiedlung



**Lutz Standare**

Büro: Charlottenstraße 110, EG links  
 Tel.: 0371 4502-254

## Bernsdorf, Lutherviertel



**Frank Oertel**

Büro: Bernsdorfer Straße 80, EG links  
 Tel.: 0371 4502-250

Die CAWG eG  
ist dabei!

MEHR ALS 1.000  
SPORT- UND KULTURVEREINE  
UNTERSTÜTZEN WIR.

Die Wohnungswirtschaft  
Sachsen



**WIR GEBEN**

**STÄDTEN**

**GESICHT &**

**SEELE**

**DIE WOHNUNGS-  
UNTERNEHMEN  
DES VDW SACHSEN**

# „Mein Konto nach Maß.“

ONLINE



KOMFORT



PREMIUM



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Girokonto ist Basis und Wegbegleiter für Ihren ganz persönlichen Zahlungsverkehr. Ähnlich einem Maßanzug sollte unser **VR-PrivatGiro Konto** auch individuell zu Ihnen passen. Wir sind überzeugt, dass es kein Allerwelts-Universalkonto gibt, das zu jedem passt. Im **VR-PrivatGiro Konto** wählen Sie aus verschiedenen Kontovarianten einfach das Modell aus, das Ihnen und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Wir beraten Sie gern.